

BENUTZERHANDBUCH

DNS-313

VERSION 2.0



D-Link[®]

SPEICHER

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1	iTunes Server	39
Packungsinhalt	1	DHCP-Server	40
Systemanforderungen	1	Add-Ons.....	41
Einführung	2	Wartung und Verwaltung	42
Funktionen und Leistungsmerkmale.....	3	Administratorkennwort	43
Hardware-Überblick	4	System	44
Vorderseite	4	Firmware Upgrade	45
Rückseite (Anschlüsse)	5	E-mail Alerts (E-Mail-Benachrichtigungen)	46
Installation	6	Power-Management	47
Hardware-Setup	6	Formatieren	48
Setup-Programm	9	Datenträgerprüfung.....	48
Click n' Connect für die Installation einer neuen		Dynamischer DNS	49
Festplatte	10	Status	50
Easy Search-Programm	16	Downloads planen	51
Netzwerklaufwerk zuordnen	22	BitTorrent.....	53
Konfiguration des DNS-313.....	24	BitTorrent-Einstellungen	54
LAN-Setup	25		
Gerät.....	26		
Uhrzeit und Datum.....	27		
Erweitertes Setup	28		
Benutzer / Gruppen	29		
FTP-Server-Setup.....	30		
FTP-Server hinter einem Router.....	31		
Sichere FTP-Verbindungen	32		
UPnP AV Server	38		

Produktübersicht

Packungsinhalt

- D-Link DNS-313 Netzwerkspeicher
- CD-ROM mit Handbuch und Software
- Schnellinstallationsanleitung
- Stromadapter (12V/ 3A)
- Netzkabel
- USB-Kabel
- Kat.5 Ethernetkabel



Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als jenem mit dem DNS-313 mitgelieferten verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt die Garantie für das Produkt.

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen

Hinweis: Vor der Verwendung des DNS-313 müssen Sie eine Festplatte installieren. Bei dieser Festplatte muss es sich um eine 3.5" SATA-Festplatte beliebiger Speicherkapazität handeln.

Für optimale Ergebnisse werden für das System zur Konfigurierung und Verwendung des DNS-313 die folgenden Mindestanforderungen empfohlen:

- Computer mit: 1GHz-Prozessor / 512 MB RAM / 200 MB verfügbarem Speicherplatz / CD-ROM-Laufwerk
- Internet Explorer Version 6.0 oder Mozilla Firefox 1.0 und höher
- Windows® XP (mit Service Pack 2) oder Vista™
- 3,5" SATA-Festplatte

Einführung

Der D-Link DNS-313 1-Bay Netzwerkspeicher ermöglicht Ihnen eine gemeinsame Nutzung Ihrer Dokumente, Fotos, Musik und Videos über das Netzwerk und das Internet (über FTP-Server), sodass Familienmitglieder, Freunde oder Mitarbeiter jederzeit auf sie zugreifen können. Dieses Speichergehäuse, in das eine 3.5" SATA-Festplatte von beliebiger Kapazität passt, erstellt einen zentralen Netzwerkpunkt für das Sichern wertvoller Dateien.

Der DNS-313 gibt die Dateien im Internet über den integrierten FTP-Server frei. Es können Benutzer und Gruppen erstellt werden, die Ordnern mit Lese- oder Lese-/Schreibberechtigungen zugewiesen werden können. Zusätzlich kann der DNS-313 zum Streamen von Fotos, Musik und Videos auf UPnP AV-kompatible Netzwerk-Mediaplayer verwendet werden.

Die zum Lieferumfang gehörende CD enthält das Easy Search-Programm von D-Link. Wenn die anfängliche Installation und die Formatierung der Festplatte abgeschlossen sind, ermöglicht Ihnen dieses Dienstprogramm, den DNS-313 im Netzwerk zu orten und Laufwerke Ihrem Computer zuzuordnen. Die CD enthält zudem Backup-Software. Mit dieser Software können Sie Ihre Dateien von einem Computer manuell auf dem DNS-313 sichern – nach einem Zeitplan oder in Echtzeit. Echtzeit-Backups sind eine großartige Möglichkeit, sich gegen unvorhergesehene Ereignisse zu schützen, die zum Verlust wichtiger Dateien führen können.

Durch die Kombination von Benutzerfreundlichkeit und praktischen Hochleistungsfunktionen stellt der DNS-313 eine organisierte Lösung für jedes Netzwerk dar. Mit dem DNS-313 1-Bay Netzwerkspeicher können Sie Speicherplatz auf Computern freigeben und Daten in Ihrem Netzwerk zentralisieren.

Hinweis: Bitte schließen Sie ein Ethernet-Kabel von Ihrem Router an den DNS-313 an und führen Sie den Installationsassistenten auf der CD aus, wenn Sie im DNS-313 eine neue Festplatte installieren. Der DNS-313 wartet beim ersten Einschalten während der anfänglichen Startsequenz darauf, dass ihm über DHCP eine IP-Adresse zugewiesen wird. Wenn er keine über DHCP zugewiesene IP-Adresse empfängt, verwendet er standardmäßig eine selbst zugewiesene IP-Adresse (192.168.0.32).

Funktionen und Leistungsmerkmale

Der DNS-313 Netzwerkspeicher ist eine einfach zu installierende Datenspeicherplattform, die für den Fernzugriff über ein privates Netzwerk oder über das Internet verwendet wird. Installieren Sie eine SATA-Festplatte von beliebiger Größe, um die Vorteile des DNS-313, einschließlich folgender Produktfunktionen, voll nutzen zu können:

- Ein Laufwerkeinschub für eine 3.5" SATA-Festplatte mit einer Kapazität von bis zu 1500 GB
- Vereinfachter Prozess für die Festplatteninstallation – keine Werkzeuge erforderlich
- Hochleistungs-Gigabit-Ethernet-Konnektivität
- Integrierter FTP Server für Dateizugriff über das Internet
- Unterstützt sicheres FTP über SSL und TLS (mit Mozilla Firefox FireFTP-Funktion und ähnlicher Software zu verwenden)
- Downloads nach Zeitplan von Web- oder FTP-Sites
- Vollständige oder inkrementelle Backups
- Echtzeit-Backups mit der mitgelieferten Backup-Software
- Unterstützt BitTorrent-Download
- Zuordnen von Benutzern und Gruppen zu Ordnern mit Lese- oder Lese-/Schreibberechtigungen und mit automatischen E-Mail-Benachrichtigungen
- Power-Management, um Strom zu sparen und die Lebensdauer der Festplatte zu verlängern
- UPnP AV-Server zum Streamen von Musik, Fotos und Video auf kompatible Mediaplayer
- Automatisches Suchen und Abspielen von Musik direkt vom Gerät über die iTunes®-Software
- USB 2.0-Anschluss zur Verwendung als tragbare Festplatte
- D-Link Easy Search-Programm
- D-Link Click'n Connect-Programm
- Webbrowser-Konfiguration
- Unterstützt sicheres HTTPS-Anmeldeverfahren

1. Festplatte nicht enthalten. Unterstützt zum Zeitpunkt der Drucklegung SATA-Festplatten bis zu 1500 GB.
2. Beachten Sie, dass die Verwendung eines FTP-Servers für den Zugriff auf Dateien über das Internet keine sicheren oder verschlüsselten Übertragungen bietet.
3. D-Link kann keine volle Kompatibilität oder ordnungsgemäße Wiedergabe mit allen Codecs garantieren. Die Wiedergabefähigkeit ist abhängig von der Codec-Unterstützung des UPnP™ AV-Mediaplayers.
4. Wenn der DNS-313 als tragbares Laufwerk über USB 2.0 verwendet wird, ist die Netzwerkspeicher-Funktionalität deaktiviert. Wenn Sie die Netzwerkspeicher-Funktionalität wieder aktivieren möchten, schalten Sie den DNS-313 aus und stecken das USB-Kabel ab. Schließen Sie anschließend das Ethernet-Kabel an und schalten Sie den DNS-313 wieder ein.

Hardware-Überblick

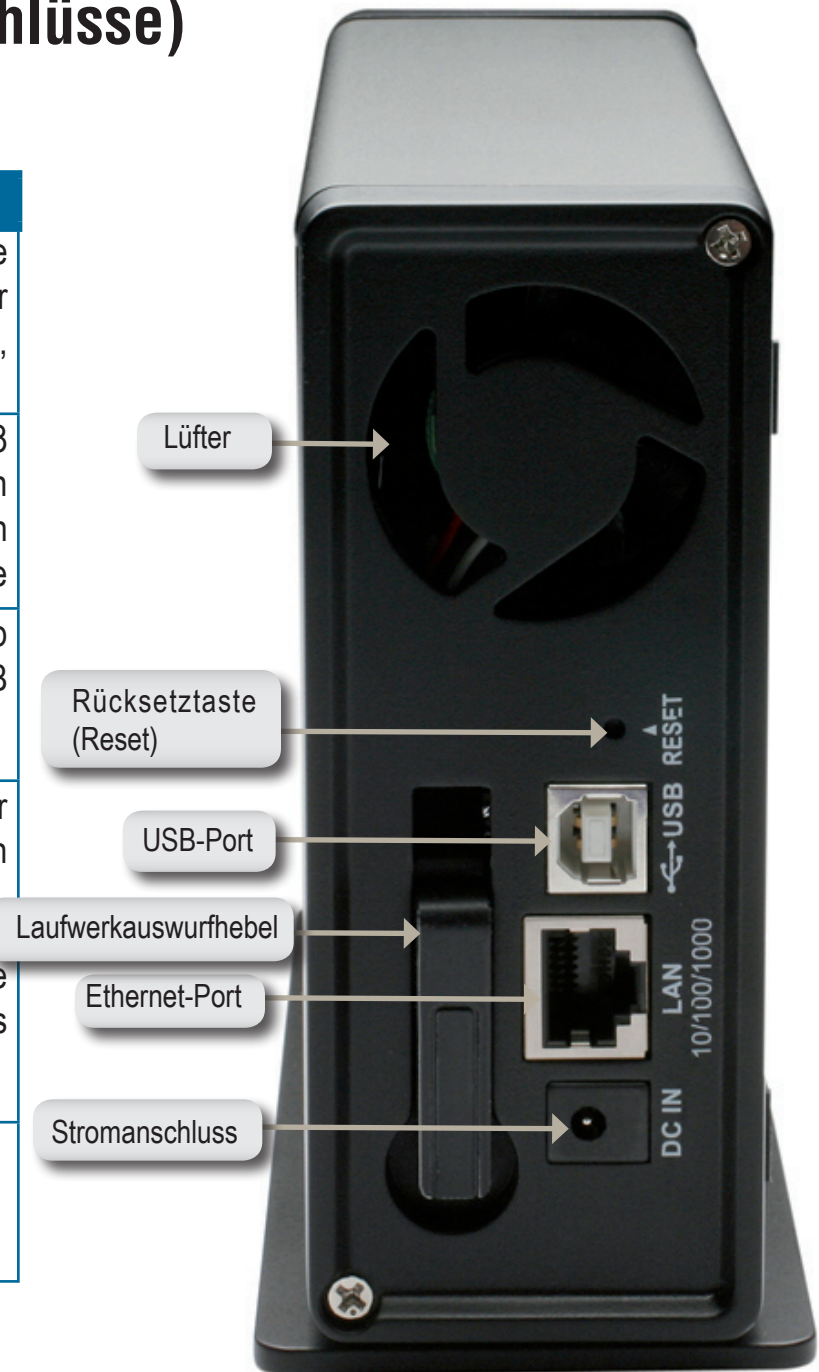
Vorderseite



KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
LED Laufwerk	Die LED leuchtet durchgehend BLAU, wenn das Laufwerk angeschlossen, aber inaktiv ist. Die LED blinkt, wenn auf das Laufwerk zugegriffen oder wenn es formatiert oder synchronisiert wird. Die LED leuchtet GRÜN, wenn die verbleibende Kapazität des Laufwerks weniger als 5% beträgt. Sie leuchtet ROT, wenn das Laufwerk ausgefallen ist.
Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie diese Taste, um den DNS-313 einzuschalten. Die Ränder der Taste sind mit BLAUEM Hintergrundlicht beleuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie die Taste erneut, um das Gerät auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten tritt eine Verzögerung von einigen Sekunden auf.
LED Aktivität	Diese LED leuchtet bei einer Ethernetverbindung durchgehend BLAU. Sie blinkt, um LAN-Verkehr anzuzeigen.

Rückseite (Anschlüsse)

KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Systemlüfter	Der Systemlüfter wird verwendet, um die Festplatte zu kühlen, wenn er vom Thermosensor ausgelöst wird. Wenn er nicht benötigt wird, bleibt er inaktiv.
Rücksetztaste (Reset)	Verwenden Sie diese Taste, um den DNS-313 auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Setzen Sie hierzu einen Kugelschreiber ein und halten Sie die vertiefte
USB-Port	USB-Port für den Anschluss an einen Desktop oder ein Notebook als tragbares USB 2.0-Laufwerk.
Ethernet-Port	Ein Gigabit-Ethernet-Anschluss, über den der DNS-313 mit dem lokalen Netzwerk verbunden wird.
Laufwerkauswurfhebel	Verwenden Sie diesen Hebel, um die Festplatte auszuwerfen. Vor dem Auswerfen des Laufwerks muss die Frontplatte entfernt werden.
Stromanschluss	Zum Anschließen des 12V/3A-Netzteils.



Installation

Hardware-Setup

Führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um eine Festplatte zu installieren, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen und den DNS-313 einzuschalten. Öffnen Sie den Versandkarton des DNS-313, nehmen Sie den Inhalt vorsichtig heraus und entpacken Sie ihn. Führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um den DNS-313 einzurichten. Wenn Sie den DNS-313 zum ersten Mal verwenden oder eine neue Festplatte installieren, verwenden Sie das Easy Search-Programm auf der Installations-CD und führen Sie die Anweisungen zum Einrichten, Konfigurieren und Formatieren des neuen Laufwerks aus.

Führen Sie zum Installieren des DNS-313 in Ihrem lokalen Netzwerk die folgenden Schritte aus:

1. Schieben Sie die Abdeckung nach oben, bis sie vom Gerät ausklinkt, um auf die Laufwerkeinschube zuzugreifen.
2. Wenn die Abdeckung ausgeklinkt ist, ziehen Sie sie aus dem Gerät. Der Festplatteneinschub ist nun sichtbar.



3. Schieben Sie eine 3.5" SATA-Festplatte in einen verfügbaren Laufwerkeinschub ein. Stellen Sie dabei sicher, dass der Laufwerkanschluss an den SATA-Anschluss auf der Unterseite im Laufwerkeinschub des DNS-313 ausgerichtet ist. Drücken Sie die Festplatte dann vorsichtig weiter in den Einschub, bis sie eingerastet ist.



4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an der Vorderseite des Gerätes an.



5. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in den verfügbaren Ethernet-Port. Mit diesem Kabel wird der DNS-313 über einen Router oder Switch mit Ihrem lokalen Netzwerk oder direkt mit einem Computer zur Konfiguration verbunden.



6. Schließen Sie das Netzkabel (Stromadapter) an die Steckdose an.

Hinweis: Wenn eine neue Festplatte installiert wird, muss sie vor der Verwendung zuerst im DNS-313 formatiert werden. Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und führen Sie die folgenden Anweisungen zur Verwendung des Click'nConnect-Programms aus, um die Netzwerkverbindung mit dem DNS-313 einzurichten. Verwenden Sie anschließend die webbasierte Management-Software, um die neue Festplatte zu formatieren. **Alle installierten Festplatten müssen vor ihrer Verwendung zuerst im DNS-313 formatiert werden.**



Setup-Programm

Das Setup-Programm auf der Installations-CD wird verwendet, wenn der DNS-313 zum ersten Mal eingerichtet wird oder nachdem die Festplatte formatiert wurde. Verwenden Sie Setup-Hilfsprogramme, um IP-Einstellungen festzulegen und zu konfigurieren und das Laufwerk Ihrem Windows-Computer zuzuordnen.

Um für die Ersteinrichtung das Click n' Connect-Programm zu verwenden, legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und folgen den Anweisungen im nächsten Abschnitt. Wenn Sie die CD eingelegt haben, sollte nach einigen Sekunden folgendes Menü auf dem Desktop aufscheinen. Zusätzlich zur Click n' Connect-Schnellinstallation können Sie mit diesem Menü das Easy Search-Programm oder andere in der Liste rechts aufgeführte Optionen starten.

Das Click n' Connect-Programm führt Sie durch die gesamte Installation, einschließlich Einsetzens einer SATA-Festplatte, Formatierung der Festplatte und Zuordnung des Laufwerks zu Ihrem Computer. Mit dem Easy Search-Programm können Sie IP-Einstellungen einrichten und das Netzlaufwerk später Ihrem Computer zuordnen. Das Easy Search-Programm kann nicht mit einer unformatierten Festplatte verwendet werden. Sie müssen daher Click n' Connect für das anfängliche Setup und anschließend Easy Search auf allen Computern verwenden, die das Netzwerkspeicherlaufwerk nutzen werden.

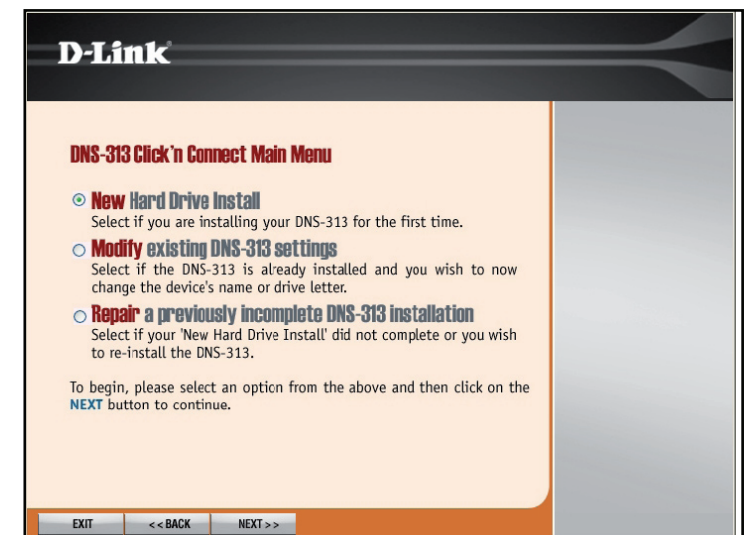
Click n' Connect für die Installation einer neuen Festplatte

Um das D-Link **Click n' Connect**-Programm zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie anschließend im Menü auf die Schaltfläche **Quick Installation - Start** (Schnellinstallation - Start). Die Schaltfläche erscheint grün, wenn Sie den Cursor darauf setzen.

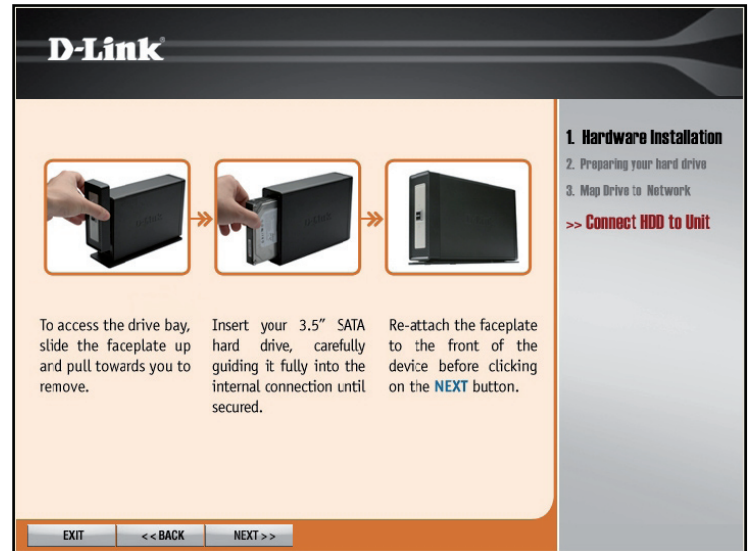
Die Click n' Connect-Optionen für die Installation werden in einem neuen Menü angezeigt. Wählen Sie die Option aus, die für Ihren Zweck am besten geeignet ist. Wenn Sie eine neu installierte Festplatte einrichten möchten, wählen Sie die Option **New Hard Drive Install** (Neue Festplatteninstallation) und klicken auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).

Wenn Sie die Einstellungen eines zuvor konfigurierten Laufwerks ändern möchten, wählen Sie die Option **Modify existing DNS-313 settings** (Vorhandene DNS-313-Einstellungen ändern) und klicken auf die Schaltfläche Next (**Weiter**).

Wenn Sie eine unvollständige Installation abschließen möchten oder den DNS-313 erneut installieren müssen, wählen Sie die Option **Repair** (Reparieren).



Bei der Installation einer neuen Festplatte zeigt Ihnen das Click n' Connect-Menü, wie die SATA-Festplatte installiert wird. Falls Sie die Festplatte nicht schon bereits installiert haben, installieren Sie sie wie gezeigt. Wenn Sie die Festplatte bereits installiert, angeschlossen und am Gerät eingeschaltet haben, können Sie die Menüs für das Hardware-Setup ignorieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um fortzufahren.

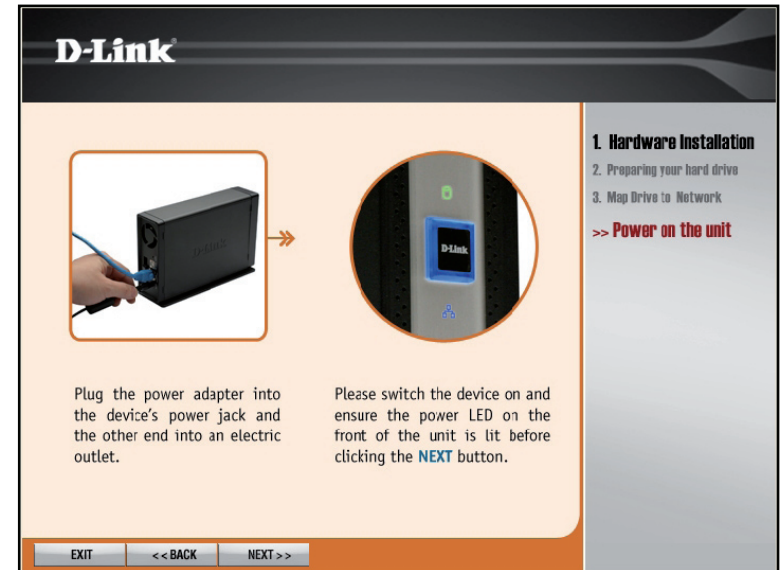


Schließen Sie den DNS-313 an den Ethernet-Port an Ihrem Computer oder Router an und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der letzten Abbildung für das Hardware-Setup fortzufahren.



Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den DNS-313 wie abgebildet ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit der Suche nach dem Laufwerk zu beginnen.

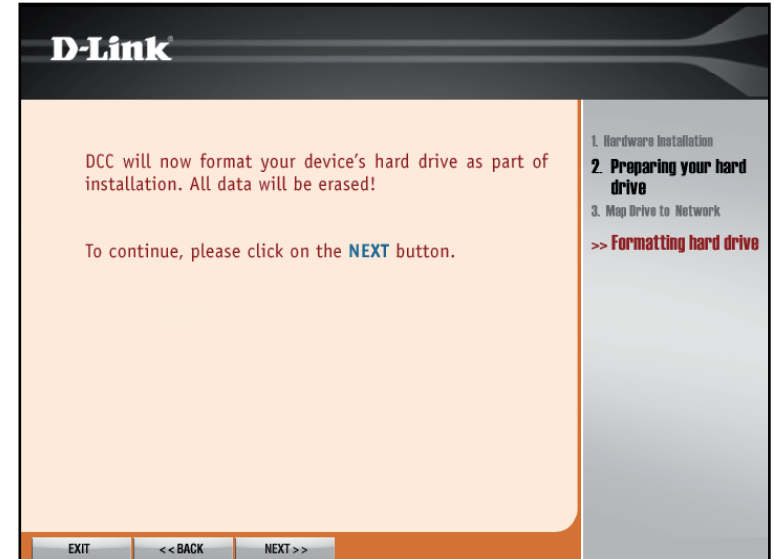
Je nach Netzwerkbedingungen kann es einige Sekunden dauern, bis der DNS-313 erkannt wird.



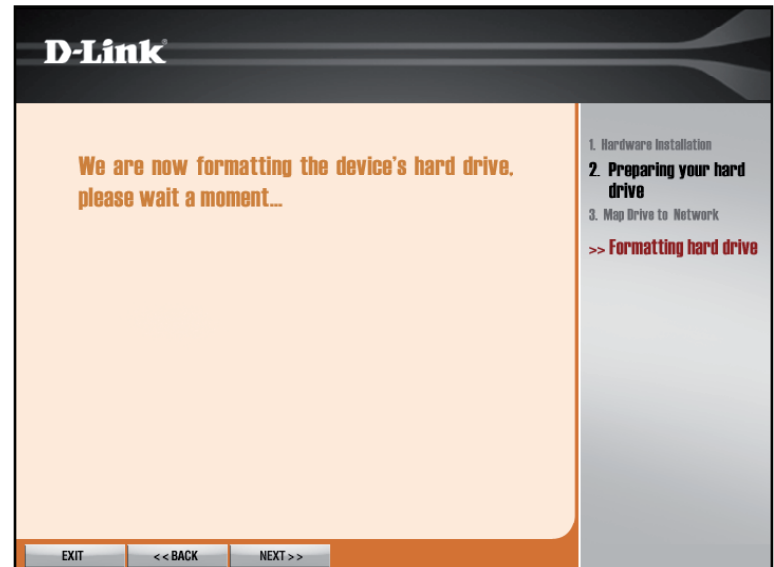
Wenn die unformatierte DNS-313-Installation erkannt wurde, wird ein Menü angezeigt.



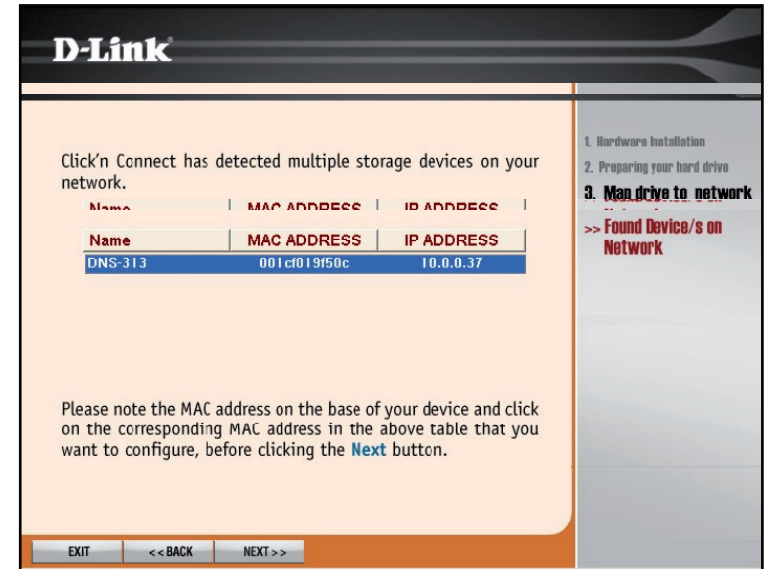
Die Festplatte kann nun formatiert werden. Klicken Sie zum Formatieren der Festplatte auf die Schaltfläche **Next** (Weiter). Beachten Sie, dass bei der Formatierung alle Daten auf der Festplatte gelöscht werden.



Wenn das Laufwerk sehr groß ist, kann das Formatieren einige Minuten in Anspruch nehmen.



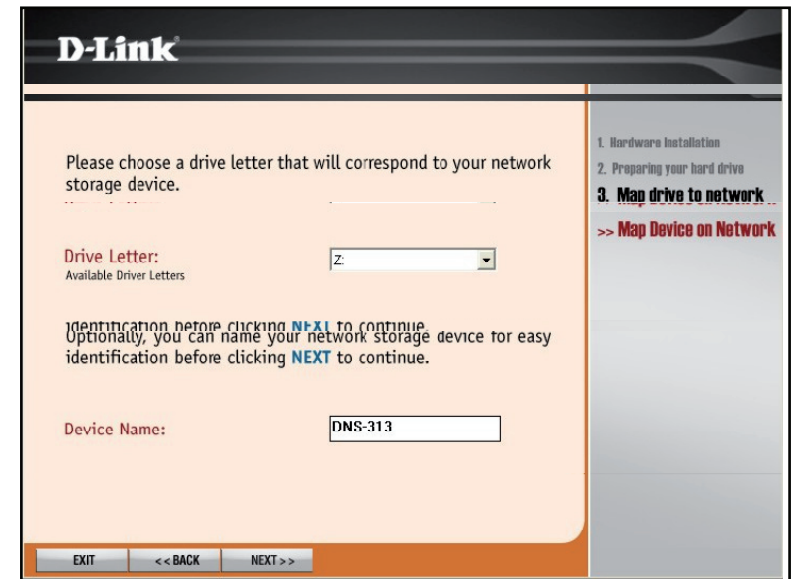
Wählen Sie das neu installierte Netzlaufwerk in der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter). Wenn mit dem Netzwerk weitere D-Link DNS-Netzwerksspeichergeräte verbunden sind, werden diese ebenfalls in der Liste angezeigt.



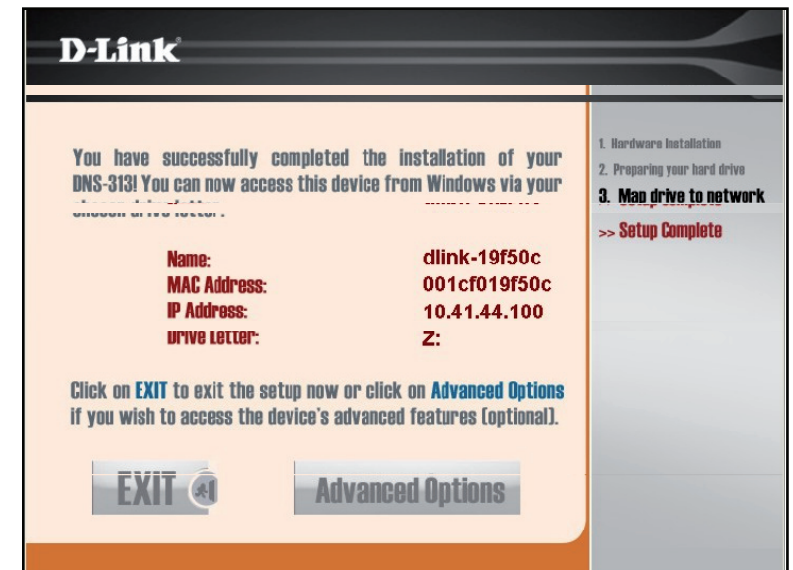
Hinweis: Wenn der DNS-313 eine IP-Adresse aufweist, zu der Ihr Computer keine Verbindung herstellen darf, müssen Sie die IP-Adresse des Gerätes ändern. Das Laufwerk muss sich im selben IP-Subnetz wie Ihr Computer befinden, damit es verwaltet und verwendet werden kann. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden, um in Ihrem Netzwerk IP-Einstellungen zur Verfügung zu stellen, sollte dies kein Problem sein.



Der DNS-313 kann nun Ihrem Computer zugeordnet werden, auf dem er als Netzwerkspeichergerät angezeigt wird. Wählen Sie aus der Pulldown-Liste einen Laufwerksbuchstaben aus und geben Sie unter **Name** (Name) einen Namen für das Laufwerk ein, das dann zusammen mit anderen Speichergeräten unter **Arbeitsplatz** angezeigt wird.



Abschließend wird eine Zusammenfassung der grundlegenden Laufwerksinformationen angezeigt, um zu bestätigen, dass das Setup abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um das Menü zu schließen, oder klicken Sie auf **Advanced Options** (Erweiterte Optionen), um Ihren Webbrowser zu starten und eine Verbindung zum Web-Konfigurationsmanager herzustellen, in dem Sie weitere Änderungen an den Einstellungen vornehmen können.



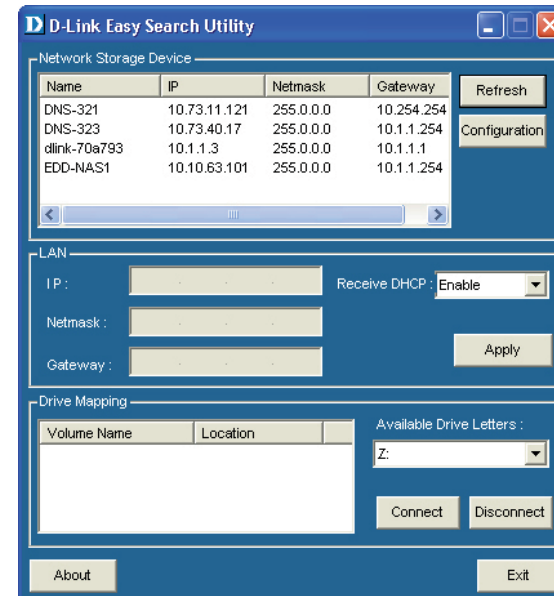
Easy Search-Programm

Wenn die Festplatte bereits formatiert wurde, führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um mit Hilfe des Easy Search-Programms die IP-Einstellungen des Gerätes zu ändern oder das Laufwerk Ihrem Windows-Computer zuzuordnen. Verwenden Sie anschließend das Easy Search-Programm, um das Laufwerk Ihrem Computer zuzuordnen.

Klicken Sie auf den Link **Easy Search Utility** (Easy Search-Programm). Ein neues Menü wird angezeigt.

Der DNS-313 wird unter **Network Storage Devices** (Netzwerkspeichergeräte) angezeigt. Wenn keine Geräte aufgelistet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Refresh** (Aktualisieren). Wenn in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server aktiv ist, erhält der DNS-313 eine IP-Adresse über DHCP. Wenn kein DHCP-Server vorhanden ist, wird die IP-Adresse 192.168.0.32 verwendet.

Hinweis: Beim ersten Einschalten des Gerätes und während des ersten Hochfahrens wartet der DNS-313 auf die Zuweisung einer IP-Adresse über das DHCP. Wenn er keine über DHCP zugewiesene IP-Adresse empfängt, verwendet er standardmäßig eine selbst zugewiesene IP-Adresse (192.168.0.32).



Wählen Sie den aufgelisteten DNS-313 und klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** (Konfiguration). Dadurch wird der Standard-Webbrowser des Computers gestartet und an die für das Gerät aufgelistete IP-Adresse weitergeleitet. Stellen Sie sicher, dass der Browser nicht für die Verwendung eines Proxy-Servers konfiguriert ist.

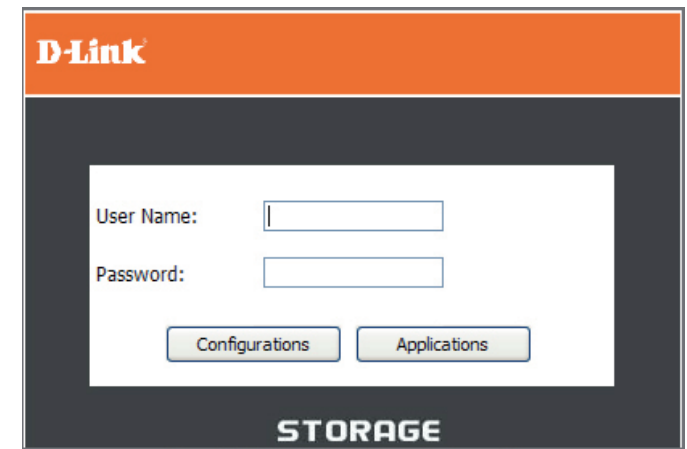
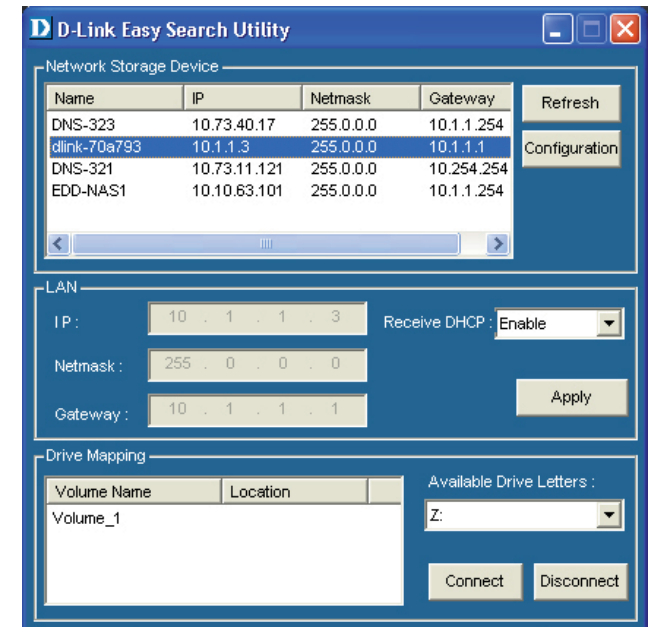
Im ersten Fenster, das angezeigt wird, muss sich der Benutzer für die Konfigurations- oder Anwendungsmenüs (**Configurations** oder **Applications**) anmelden. Die Konfigurationsmenüs werden zur Verwaltung und Wartung des DNS-313 verwendet. Die Menüs für Anwendungen enthalten die Funktionen 'BitTorrent-Downloading' und 'Scheduled Downloading' (Downloads nach Zeitplanung).

Auf der Webseite wird das Anmeldemenü angezeigt. Geben Sie den Standard-**Benutzernamen admin** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** (Konfiguration).

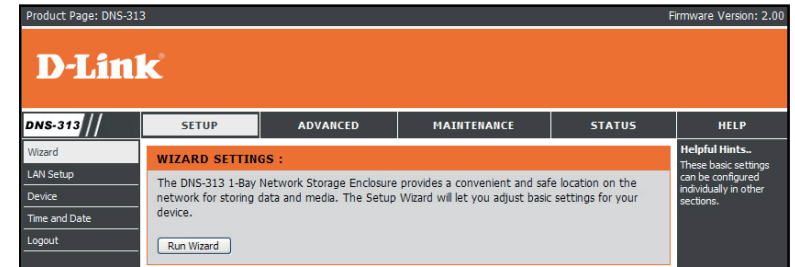
Hinweis: Der DNS-313 unterstützt sichere HTTPS-Verbindungen. Um sich mittels HTTPS anzumelden, geben Sie einfach HTTPS in die Browser-Adresszeile ein und melden Sie sich mit dem Benutzernamen und dem Kennwort für die Konfigurations- oder Anwendungsmenüs an.

Wenn der Webbrowser keine Verbindung zum Webmanager des DNS-313 herstellen kann, stellen Sie sicher, dass sich Ihr Computer im selben Subnetz wie der DNS-313 befindet. Wenn beispielsweise kein DHCP-Server aktiv ist, benötigt Ihr Computer eine IP-Adresse im Subnetz 192.168.0.0. Ihr Computer sollte die IP-Adresse 192.168.0.x haben, wobei x einer Zahl von 1 bis 31 oder von 33 bis 254 entspricht.

Hinweis: Der für den Zugriff auf den webbasierten Konfigurationsmanager des DNS-313 verwendete Computer muss sich im selben Subnetz wie der DNS-313 befinden. Wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server verwendet und der Computer die IP-Einstellungen über DHCP empfängt, befindet sich der DNS-313 automatisch im selben Subnetz.



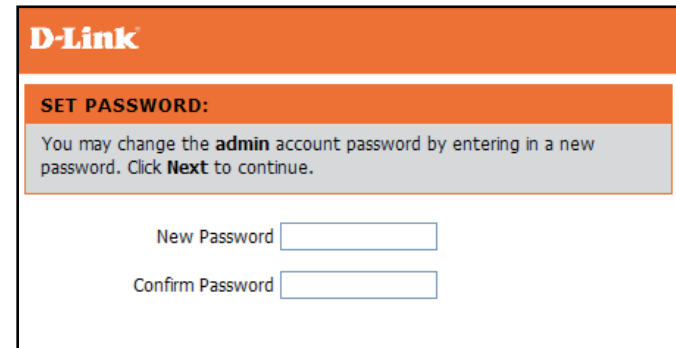
Die erste Seite des Webmanagers ist das Startmenü 'Setup Wizard' (Setup-Assistent), das sich im Setup-Verzeichnis befindet. Mit diesem Assistenten können Sie die Grundeinstellungen wie IP-Adresse, Administratorkennwort, Gerätename oder Systemzeit ändern. Klicken Sie zum Starten des Assistenten auf die Schaltfläche **Run Wizard** (Assistent ausführen) und folgen Sie den Anweisungen.



Im ersten Popup-Menü des Assistenten wird eine Zusammenfassung der Setup-Schritte angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

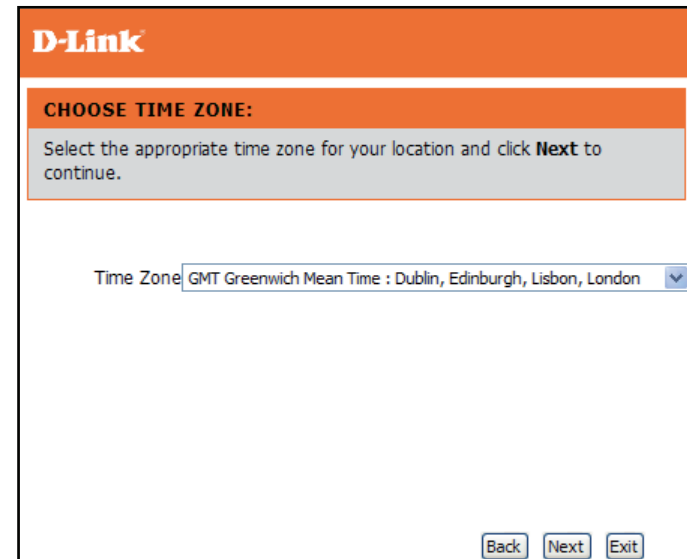


Erstellen Sie ein Kennwort für den Zugriff auf den Webmanager. Geben Sie unter **New Password** (Neues Kennwort) ein neues Kennwort ein und geben Sie es zur Bestätigung unter 'Confirm Password' (Kennwort bestätigen) erneut ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the 'SET PASSWORD' page in the D-Link web manager. At the top, there is an orange header with the 'D-Link' logo. Below the header, the title 'SET PASSWORD:' is displayed in orange. A grey instruction box contains the text: 'You may change the **admin** account password by entering in a new password. Click **Next** to continue.' Below this, there are two input fields: 'New Password' and 'Confirm Password', each followed by a small rectangular text box. The page has a white background and a thin black border.

Wählen Sie im Pulldown-Menü die Zeitzone (**Time Zone**) für Ihr Netzwerk aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the 'CHOOSE TIME ZONE' page in the D-Link web manager. At the top, there is an orange header with the 'D-Link' logo. Below the header, the title 'CHOOSE TIME ZONE:' is displayed in orange. A grey instruction box contains the text: 'Select the appropriate time zone for your location and click **Next** to continue.' Below this, there is a dropdown menu labeled 'Time Zone' with the selected option 'GMT Greenwich Mean Time : Dublin, Edinburgh, Lisbon, London' and a downward arrow. At the bottom right of the page, there are three buttons: 'Back', 'Next', and 'Exit'. The page has a white background and a thin black border.

Konfigurieren Sie die IP-Einstellungen für das Gerät. Wenn Sie DHCP für IP-Einstellungen verwenden, verfügt der DNS-313 bereits über IP-Einstellungen. Die Standardeinstellung DHCP Client erfordert einen DHCP-Server für IP-Einstellungen. Wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen möchten, wählen Sie die Option 'Static IP' (Statische IP) und geben Sie die IP-Einstellungen für das Gerät ein. Der DNS-313 unterstützt LLTD zum Erstellen einer grafischen Darstellung der Netzwerktopologie, wie sie in Windows Vista verwendet wird. Um **LLTD** zu aktivieren, klicken Sie auf die Option **Enable** (Aktivieren). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

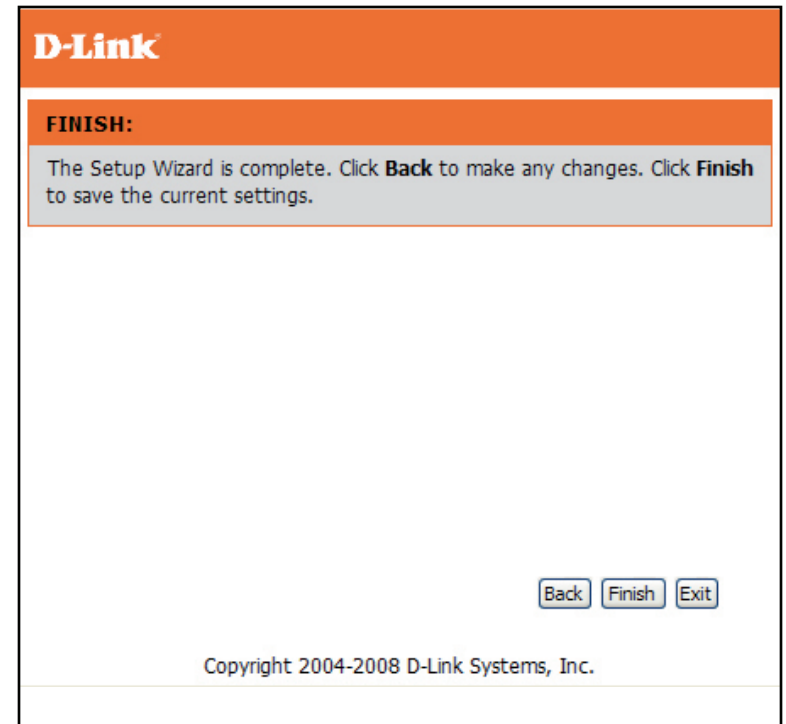
Geben Sie im letzten Menü des Assistenten unter **Workgroup** (Arbeitsgruppe) einen Namen für die Arbeitsgruppe, unter **Name** (Name) einen Namen für das Gerät und unter **Description** (Beschreibung) eine Beschreibung ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit dem letzten Menü des Assistenten fortzufahren.

Wenn Sie mit den Informationen der Konfiguration des Setup-Assistenten einverstanden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Finish** (Fertig stellen), um die neuen Konfigurationseinstellungen zu übernehmen. Um eine Einstellung zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Back** (Zurück), um zu vorherigen Menüs zurückzukehren.

Wenn die Festplatte noch nicht formatiert wurde, verwenden Sie hierzu den Webmanager. Wenn die Festplatte zuvor im DNS-313 formatiert wurde, können Sie das Laufwerk nun Ihrem Computer zuordnen. Siehe dazu Anleitungen weiter unten.

Wenn Sie mit den Informationen der Konfiguration des Setup-Assistenten einverstanden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Finish** (Fertig stellen), um die neuen Konfigurationseinstellungen zu übernehmen. Um eine Einstellung zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Back** (Zurück), um zu vorherigen Menüs zurückzukehren.

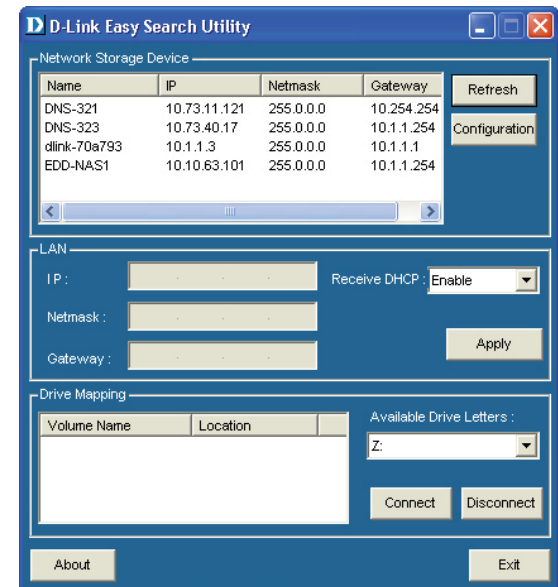
Wenn die Festplatte noch nicht formatiert wurde, verwenden Sie hierzu den Webmanager. Wenn die Festplatte zuvor im DNS-313 formatiert wurde, können Sie das Laufwerk nun Ihrem Computer zuordnen. Siehe dazu Anleitungen weiter unten.



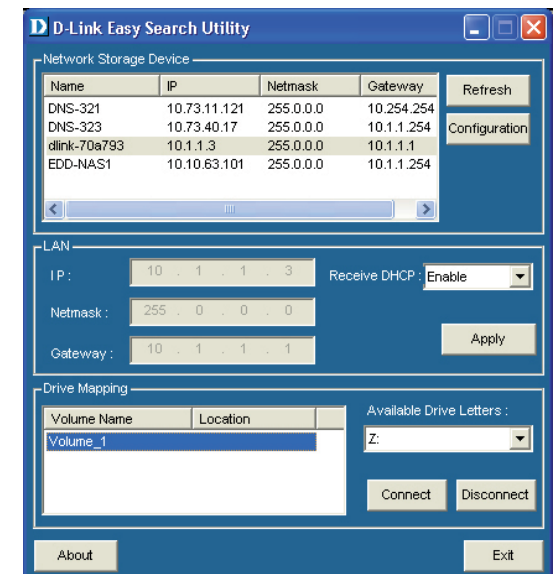
Netzwerklaufwerk zuordnen

Das Easy Search-Programm auf der Installations-CD wird verwendet, um den DNS-313 Ihrem Windows-Computer zuzuordnen, auf dem er als Netzspeicherlaufwerk angezeigt wird. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Laufwerk Ihrem Computer zuzuordnen.

Starten Sie das Easy Search-Programm von der Installations-CD. Der DNS-313 wird in der Liste 'Network Storage Device' (Netzwerkspeichergeräte) angezeigt. Wenn im Netzwerk mehrere D-Link-Netzwerkspeichergeräte vorhanden sind, werden diese ebenfalls aufgelistet.



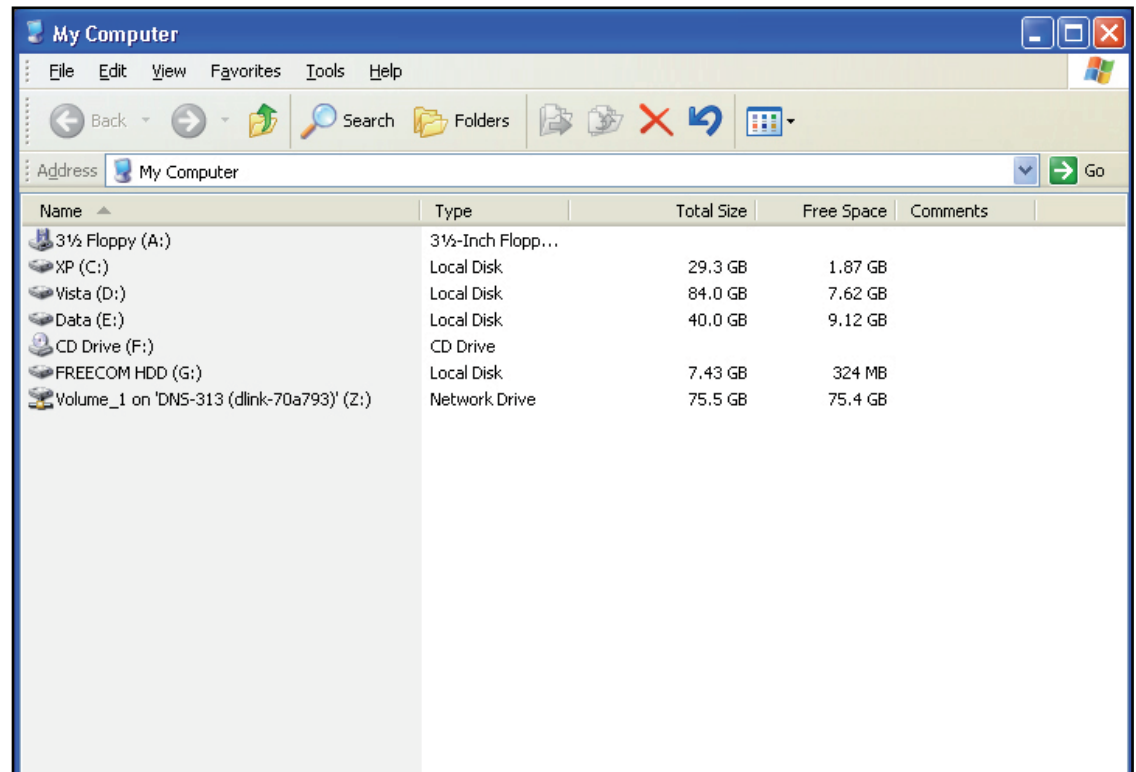
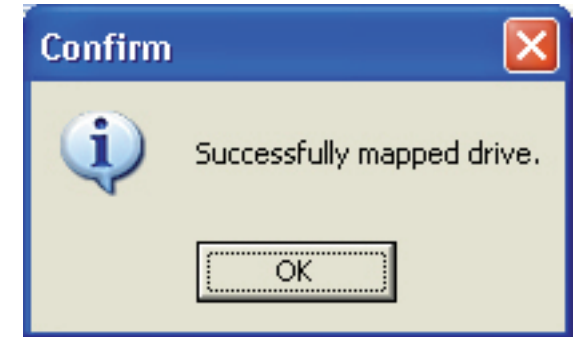
Wählen Sie den DNS-313, den Sie Ihrem System zuordnen möchten, in der Liste aus. Alle so genannten Volumes (Partitionen), die sich auf dem Laufwerk befinden, werden unter der Liste 'Drive Mapping' (Laufwerkszuordnung) angezeigt. Wenn das Laufwerk erstmalig zugordnet wird, sollte der Volume-Name **Volume_1** in der Liste erscheinen.



Wählen Sie das zuzuordnende Volume in der Liste aus und wählen Sie den Laufwerksbuchstaben, den Sie zuweisen möchten, im Pulldown-Menü **Available Drive Letters** (Verfügbare Laufwerksbuchstaben).

Wenn das Laufwerk erfolgreich zugeordnet wurde, wird dies in einem entsprechenden Dialogfeld bestätigt. Das Laufwerk wird nun in Windows Explorer angezeigt. Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**, um das neu zugeordnete Laufwerk anzuzeigen.

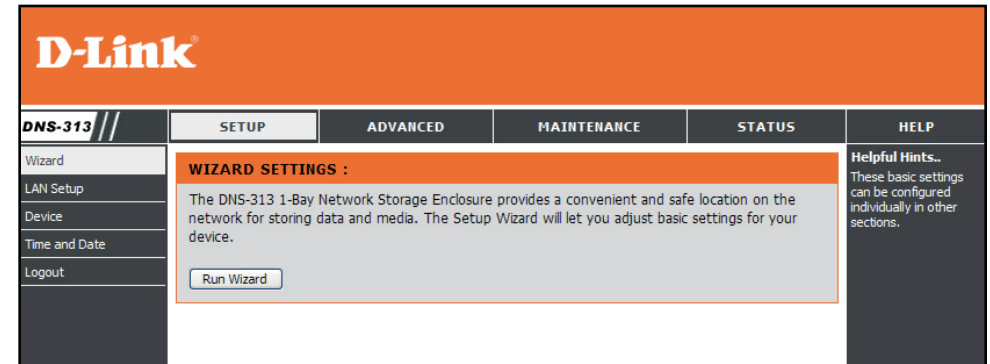
Hinweis: Um mögliche Konflikte mit tragbaren Speichergeräten wie USB-Flash-Memory-Sticks oder externen Festplatten zu vermeiden, die eventuell zuvor auf Ihrem Windows-System konfiguriert wurden, beginnt das Menü 'Available Drive Letters' (Verfügbare Laufwerksbuchstaben) standardmäßig mit 'Z'. Im Pulldown-Menü sind die Optionen für die Laufwerksbuchstaben in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge aufgelistet (Z bis A). Wenn Sie weitere DNS-313 hinzufügen, ist die nächste Vorgabe 'Y', dann 'X' usw.



Konfiguration des DNS-313

Wenn Sie die Verbindung zum Webmanager erfolgreich hergestellt haben, wird die Startseite des Setup-Assistenten angezeigt. Klicken Sie zur Verwendung des Assistenten auf die Schaltfläche **Run Wizard** (Assistent ausführen) und folgen Sie den Anweisungen in den Popup-Menüs. Das Setup-Verfahren des Assistenten wird im vorherigen Abschnitt 'Setup-Programm' beschrieben.

Das Menüverzeichnis **Setup** enthält Menüverknüpfungen zu grundlegenden Konfigurationsmenüs, z.B. das **LAN Setup** für IP-Einstellungen, das für die Benennung des Laufwerks verwendete Menü **Device** (Gerät) sowie das Menü **Time and Date** (Uhrzeit und Datum) zum Ändern der Systemzeit und zum Konfigurieren von NTP. In diesem Abschnitt werden diese Menüs und die Menüs in den Verzeichnissen **Advanced** (Erweitert), **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) und **Status** (Status) beschrieben.



LAN-Setup

Das Menü 'LAN Settings' (LAN-Einstellungen) wird verwendet, um die IP-Einstellungen und den Status des DHCP-Clients des Netzwerkspeichergerätes zu konfigurieren. Die Standard-IP-Einstellungen für den DNS-313 sind zunächst die eines DHCP-Clients. Wenn jedoch kein DHCP-Server erkannt wird, verwendet das Gerät standardmäßig die IP-Adresse 192.168.0.32. Wenn sich der DNS-313 im DHCP-Client-Modus befindet, ist keine weitere Konfiguration der IP-Einstellungen erforderlich. Wenn das Gerät die Verwendung eines DNS-Dienstes erfordert, können die IP-Adressen des DNS-Servers in die Felder **DNS1** und **DNS2** eingegeben werden.

Wenn Sie eine statische IP-Adresse bevorzugen, ändern Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske wie für Ihr Netzwerk erforderlich.

Das Menü 'LAN Settings' (LAN-Einstellungen) wird außerdem verwendet, um die Einstellung des Status des **LLTD** (Link Layer Topology Discovery)-Responders zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dieser wird verwendet, um Informationen zu Netzwerktopologie-Anzeigen wie in Windows Vista zur Verfügung zu stellen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern. Wenn Sie die IP-Adresse oder den Gerätestatus des DHCP-Client ändern, müssen Sie sich unter Verwendung der neuen IP-Adresse neu anmelden. Wenn Sie die neue Adresse nicht kennen (was wahrscheinlich der Fall sein wird, wenn Sie von einer statischen IP-Adresse zum DHCP-Client wechseln), verwenden Sie das Easy Search-Programm auf der Installations-CD, um die IP-Adresse des Gerätes zu finden.

LAN SETTINGS :

Select your connection type and fill out the IP information if necessary.

Save Settings Don't Save Settings

LAN SETTINGS :

DHCP Client
 Static IP

IP Address : 10.59.21.51

Subnet Mask : 255.0.0.0

Gateway IP Address : 10.59.21.32

DNS1 : 10.1.1.1

DNS2 :

MTU : 1500 (bytes;90 to 1500,Default:1500)

LLTD SETTINGS :

LLTD Enable Disable

Gerät

Geben Sie im Menü **Device Settings** (Geräteeinstellungen) unter **Workgroup** (Arbeitsgruppe) eine Arbeitsgruppe, unter **Name** einen Namen für das Gerät und unter **Description** (Beschreibung) eine Beschreibung des Geräts ein. Der hier angegebene Gerätenamen wird in unterschiedlichen Netzwerkdiensten angezeigt, u.a. den gemeinsam genutzten Bibliotheken von iTunes und anderen Mediaplayern. Die Arbeitsgruppe (**Workgroup**) wird von Microsoft Windows Network zum Organisieren von Netzwerkgruppen verwendet.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

The screenshot displays the 'DEVICE SETTINGS' configuration window. At the top, there is an orange header with the text 'DEVICE SETTINGS :'. Below this, a grey instruction box says 'Enter a workgroup, name, and description.' Two buttons, 'Save Settings' and 'Don't Save Settings', are positioned below the instruction. The main area has a dark grey header with 'DEVICE SETTINGS :' and contains three input fields: 'Workgroup' with the value 'workgroup', 'Name' with the value 'DNS-313', and 'Description' with the value 'DNS-313'.

DEVICE SETTINGS :	
Enter a workgroup, name, and description.	
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>	
DEVICE SETTINGS :	
Workgroup	<input type="text" value="workgroup"/>
Name	<input type="text" value="DNS-313"/>
Description	<input type="text" value="DNS-313"/>

Uhrzeit und Datum

Die Systemzeit und das Datum können auf dem DNS-313 entweder manuell eingestellt oder über einen NTP-Server konfiguriert werden. Verwenden Sie das Menü **System Time Settings** (Systemzeiteinstellungen), um die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone für den DNS-313 einzustellen.

SYSTEM TIME SETTINGS :

The Time configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP(Network Time Protocol) Server to periodically update your system time from the NTP Server. You can also use your computer's time as the system time.

Time : 15:27:07 Date : 04/27/09

TIME ZONE SETTINGS :

Time Zone

FROM MY COMPUTER :

Set time from my computer.

NTP SERVER :

NTP Server <<

SET THE DATE AND TIME MANUALLY :

Month Day Year
Hour Minute Second

Erweitertes Setup

Verwenden Sie die Menüs im Verzeichnis **Advanced** (Erweitert), um Zugriffsberechtigungen und den FTP-Dienst einzurichten und um UPnP AV, den iTunes- und DHCP-Server zu konfigurieren.

The screenshot shows the D-Link DNS-313 Advanced Setup interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED (selected), MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar lists various configuration options: Users / Groups, Network Access, FTP Server, UPnP AV Server, iTunes Server, DHCP Server, Add-Ons, and Logout. The main content area is titled "USERS / GROUPS:" and contains the following sections:

- USERS / GROUPS:** A header section with instructions: "Create users and their passwords. Assign users to groups if desired. Create new groups that users can be assigned to."
- USER AND GROUP CREATION :** A section with radio buttons for "User" (selected) and "Group". It includes input fields for "User Name", "Password", and "Confirm Password", along with an "Add" button.
- GROUP SETTINGS:** A section with a "Select Group" dropdown menu (currently showing "Please select a group"). Below this are two large empty boxes labeled "List of all users" and "Users in group". Between these boxes are "Add >>" and "<< Remove" buttons, and a checkbox labeled "All accounts".

On the right side of the interface, there is a "Helpful Hints.." section with the text: "User passwords must be at least five characters long. A user name can not be the same as a group name."

Benutzer / Gruppen

Das Menü 'Users and Groups' (Benutzer und Gruppen) wird zum Erstellen von Benutzerkonten verwendet. Diese können dann verwendet werden, um Kennwörter für den Benutzerzugriff und Lese-/Schreibberechtigungen für bestimmte Ordner im Netzlaufwerk (über das Menü **Network Access** ([Netzwerkzugriff]) zu erstellen oder um den FTP-Zugriff und die entsprechenden Zugriffsrechte einzurichten. Es können bis zu 64 Benutzer und 10 Gruppen erstellt werden. Alle Benutzer haben standardmäßig Lese- und Schreibzugriff auf alle Ordner, bis im Menü **Network Access** (Netzwerkzugriff) Zugriffsberechtigungen erstellt werden.

Geben Sie zum Erstellen von Benutzernamen und Kennwörtern im Menü **User And Group Creation** (Benutzer und Gruppen erstellen) unter **User Name** (Benutzername) einen eindeutigen Namen für jeden hinzugefügten Benutzer ein. Geben Sie anschließend unter 'Password' (Kennwort) das Benutzerkennwort ein, bestätigen Sie es und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um den neuen Benutzer zu erstellen. Der Benutzer wird der Benutzerliste hinzugefügt und kann einer Benutzergruppe zugewiesen werden, sofern Sie Gruppen erstellen möchten. Um eine Benutzergruppe zu erstellen, wählen Sie im Menü 'User and Group Creation' (Benutzer und Gruppen erstellen) die Option 'Group' (Gruppe), geben unter 'Add New Group' (Neue Gruppe hinzufügen) einen eindeutigen Gruppennamen ein und klicken auf 'Add' (Hinzufügen). Die Gruppe wird in der Gruppenliste angezeigt und ist für die Benutzerzuweisung im Menü **Group Settings** (Gruppeneinstellungen) verfügbar. Um einen Benutzer einer Benutzergruppe hinzuzufügen, verwenden Sie unter **Group Settings** (Gruppeneinstellungen) das Pull-down-Menü **Select Group** (Gruppe auswählen), um die gewünschte Gruppe auszuwählen, markieren den Benutzer in der 'List of all users' (Liste aller Benutzer) und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Add>>** (Hinzufügen>>). Der Benutzer wird nun in der Liste 'Users in the group' (Benutzer in der Gruppe) angezeigt. Um einen Benutzer aus einer Gruppe zu löschen, wählen Sie die Gruppe, markieren den zu entfernenden Benutzer und klicken auf die Schaltfläche **<<Remove** (<<Entfernen).

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Benutzerliste oder der Gruppenliste löschen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol für diese Gruppe oder diesen Benutzer. Wenn Sie ein Benutzerkennwort ändern möchten, klicken Sie auf das Notizblocksymbol für den betreffenden Benutzer.

USER AND GROUP CREATION :

User Group

User Name

Password

Confirm Password

GROUP SETTINGS:

Select Group ▼

List of all users

Users in group

NewUser01
NewUser02

All accounts

USER LIST :

No.	User Name	Group Name	
1	NewUser01	NewGroup02	<input type="button" value="Change Password"/> <input type="button" value="Delete"/>
2	NewUser02	NewGroup02	<input type="button" value="Change Password"/> <input type="button" value="Delete"/>

GROUPS LIST :

No.	Group Name	User Name	
1	NewGroup01		<input type="button" value="Delete"/>
2	NewGroup02	NewUser01,NewUser02	<input type="button" value="Delete"/>

FTP-Server-Setup

Im Menü 'FTP Server' (FTP-Server) können Sie Regeln erstellen, in denen bestimmte verfügbare Ordner und FTP-Zugriffsregeln für Benutzer und Gruppen festgelegt werden.

Wählen Sie die Option **User** (Benutzer), um eine Zugriffsregel für einen einzelnen Benutzer zu erstellen, oder wählen Sie **Group** (Gruppe), wenn eine Regel auf eine gesamte Benutzergruppe angewendet werden soll. Wählen Sie den **Benutzer** oder die **Gruppe** im Pulldown-Menü aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), wählen Sie den Ordner oder das Volume, für den bzw. das die Regel gelten soll, und wählen Sie im Menü 'Permission' (Berechtigung) die Zugriffsebene aus. Standardmäßig haben alle Benutzer nur Leseberechtigung, bis dies in diesem Menü anders festgelegt wird. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um das neue FTP-Konto zu erstellen.

Wenn Sie eine für alle Benutzer geltende Zugriffsregel erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **All accounts** (Alle Konten) und erstellen die neue Regel. Das Kontrollkästchen 'root' (Stammverzeichnis) ermöglicht den Zugriff auf alle Volumes und Ordner auf dem Laufwerk.

Der FTP-Server kann auch konfiguriert werden, um die FTP-Bandbreite zu begrenzen oder um die Anzahl der gleichzeitig zulässigen Benutzer festzulegen. Standardmäßig sind bis zu 10 separate gleichzeitige FTP-Downloads zulässig. Hinsichtlich der Bandbreite gibt es keine Einschränkungen. Im Menü **Client Language** (Client-Sprache) können Sie alternative Eingabezeichen eingeben, die für FTP-Verbindungsanfragen zulässig sind.

Bei Bedarf können Sie den für das FTP verwendeten Port ändern. Dies bedeutet jedoch, dass für alle eingehenden FTP-Verbindungsanfragen ein anderer, nicht standardmäßiger Port angegeben werden muss.

Klicken Sie auf **Start FTP Server** (FTP-Server starten), um den FTP-Server zu starten.

Hinweis: Wenn Ihr Internet-Zugriff über einen Router gesteuert wird oder wenn Ihr Netzwerk eine Firewall beliebigen Typs verwendet, müssen Sie den Router oder die Firewall wahrscheinlich so konfigurieren, dass FTP-Anforderungen aus dem Internet zulässig sind. Im nächsten Abschnitt finden Sie ein Beispiel, wie ein Router zu konfigurieren ist, um FTP-Verbindungsanfragen zu ermöglichen.

FTP ACCOUNT SETTINGS :

Category User Group

User All accounts

Folder

Permission

FTP SERVER SETTINGS :

Max User

Idle Time (1~10 Minutes)

Port (1~65535,Default:21)

Flow Control Unlimited x 10 KBs

Client Language

FTP ACCESS LIST :

:Read/Write
 :Read Only
 :Modify Setting
 :Delete

Path	User/Group	R/W

FTP SERVER STATUS :

Status	Stopped
Port	21
Max User	10
Flow Control	Unlimited
Idle Time	2
Client Language	Unicode

FTP-Server hinter einem Router

Wenn Sie sich hinter einem Router befinden, müssen Sie den FTP-Port vom Router an den DNS-313 weiterleiten. Möglicherweise müssen zusätzliche Filter- und Firewall-Einstellungen auf Ihrem Router geändert werden, um einen FTP-Zugriff auf den DNS-313 über das Internet zuzulassen. Sobald der Port an den Router weitergeleitet wurde, können Benutzer aus dem Internet über die WAN-IP-Adresse des Routers auf den FTP-Server zugreifen. Ein Router bietet in der Regel Möglichkeiten, FTP-Verbindungsanfragen an eine angegebene IP-Adresse im LAN weiterzuleiten.

Wenn Sie einen D-Link-Router verwenden, z. B. den im folgenden Beispiel verwendeten DIR-655, sollte Ihre Regel für die Portweiterleitung wie folgt oder ähnlich lauten:

- Geben Sie einen Namen für die DNS-313 FTP-Serverregel ein.
- Geben Sie die IP-Adresse des DNS-313 ein.
- Geben Sie den öffentlichen FTP-Port ein. Standardmäßig ist dies Port 21.
- Geben Sie den privaten FTP-Port ein. Standardmäßig ist dies Port 21.
- Setzen Sie den Verkehrstyp auf TCP.

D-Link

WBR-2310 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER RULES :

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

20 - VIRTUAL SERVER RULES

	Name	IP Address	Application Name	Computer Name	Port	Traffic Type	Schedule
<input checked="" type="checkbox"/>	DNS-343_FTP	192.168.0.32	<< Application Name	<< Computer Name	Public 21	TCP	Always
<input type="checkbox"/>			<< Application Name	<< Computer Name	Public 21	TCP	Always

Helpful Hints...

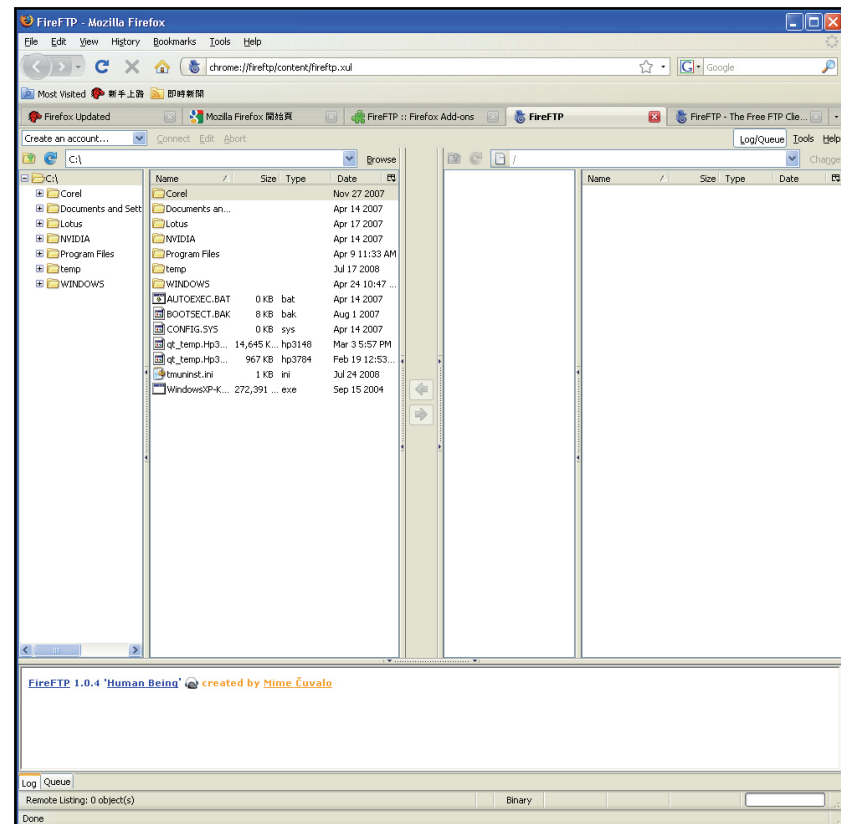
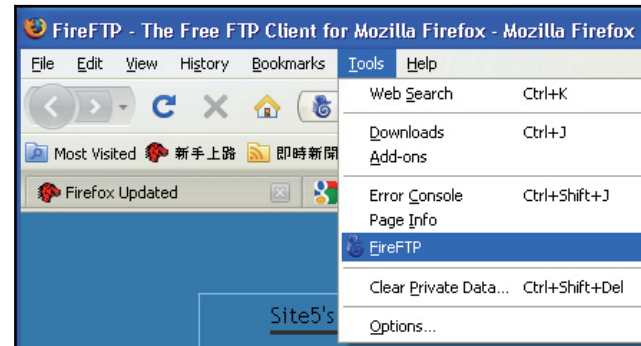
- Check the **Application Name** drop down menu for a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the appropriate fields.
- You can select your computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or enter the IP address manually of the computer you would like to open the specified port to.
- In order to apply a schedule to a Virtual Server Rule, you must first define a schedule on the **Tools>Schedules** page.

Wenn Sie einen anderen FTP-Port als 21 verwenden, dann müssen Benutzer, die mit einem FTP-Client auf den FTP-Server zugreifen, den Nicht-Standard-Port und Benutzer, die einen Browser verwenden, den Port in der URL angeben (z. B. ftp://ftp.dns313.com:3000, wobei der FTP-Port 3000 ist).

Sichere FTP-Verbindungen

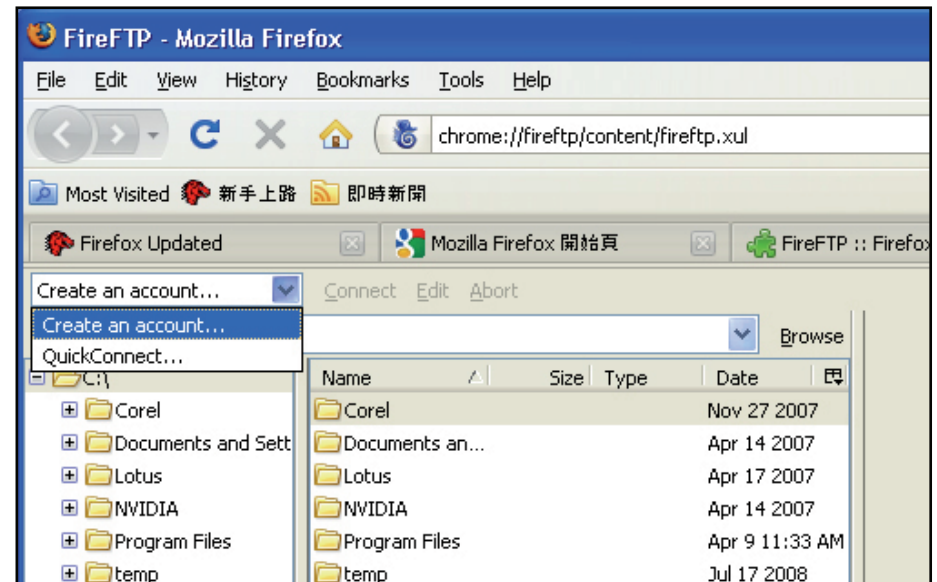
Der DNS-313 unterstützt sichere FTP-Verbindungen über SSL oder TLS. Folgen Sie den Anweisung hier, um eine sichere FTP-Verbindung unter Nutzung von FireFTP mit dem Firefox-Browser einzurichten. Das Add-on für den Mozilla Firefox-Browser, FireFTP, unterstützt die FTP-Verbindung über SSL und TLS.

Installieren Sie das FireFTP-Add-on für Firefox und starten Sie die Anwendung neu. Die FireFTP-Option wird im Menü **Tools** (Extras) angezeigt. Wählen Sie sie aus, um FireFTP in einem neuen Fenster zu starten.

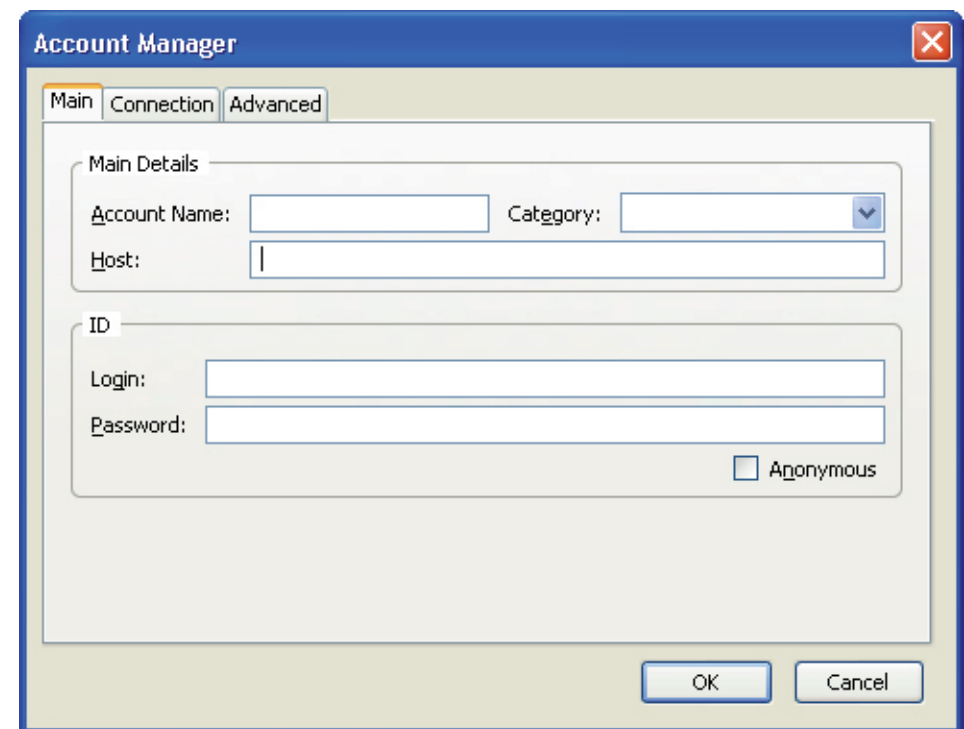


Verwenden Sie das Pulldown-Menü **Create an account** (Konto erstellen), um eine neue Verbindung zum FTP-Server herzustellen. Das Menü 'Account Manager' (Kontomanager) wird angezeigt.

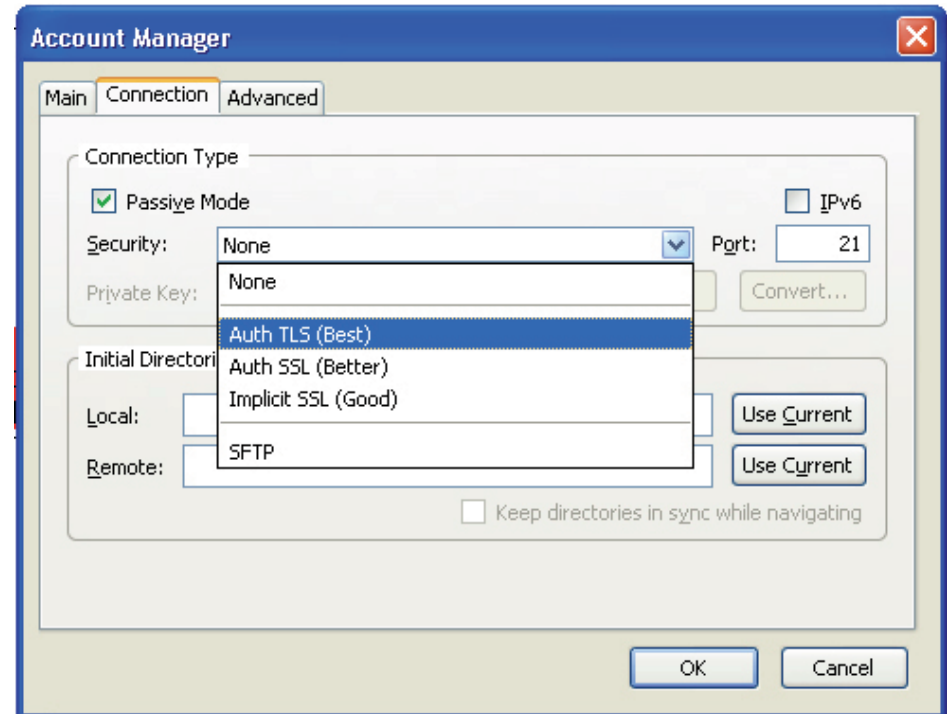
Hinweis: Es müssen zudem ein Benutzerkonto auf dem DNS-313 erstellt und der FTP-Server im FTP-Server-Menü gestartet werden, damit die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann.



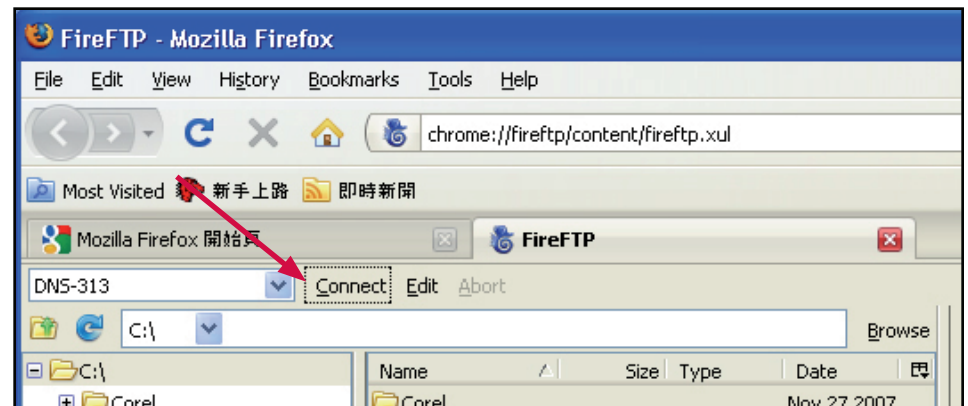
Geben Sie die IP-Adresse des DNS-313 in der Registerkarte **Main** (Hauptdetails) des Menüs **Account Manager** (Kontomanager) im Feld **Host** (Host) und einen Namen für das Konto im Feld **Account Name** (Kontoname) für die Verbindung ein. Geben Sie den Benutzernamen eines auf dem DNS-313 existierenden FTP-Benutzerkontos im Feld **Login** (Anmeldung) und das Kennwort im Feld **Password** (Kennwort) ein. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Kontoeinstellungen zu speichern. Die Einstellungen für die neu erstellte Verbindung erscheint dann im Pulldown-Menü 'Create an account' (Konto erstellen).



Wählen Sie in der Registerkarte **Connection** (Verbindung) das Sicherheitsprotokoll, das Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **OK**. Die Verbindung kann nun verwendet werden.

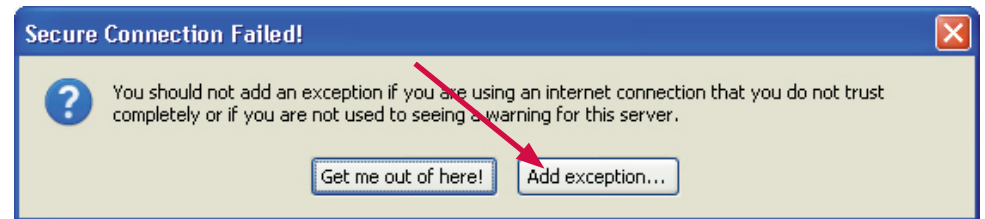
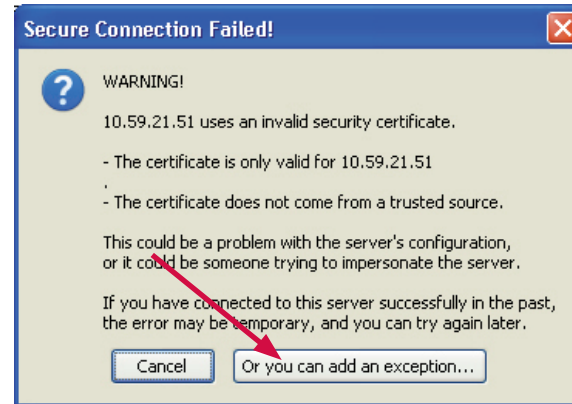


Klicken Sie neben dem Namen der Verbindung im Fenster des Firefox-Browsers auf **Connect** (Verbinden).

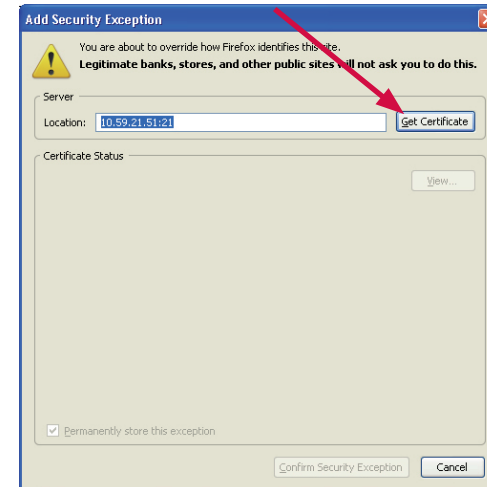


Es werden nun einige Popup-Dialogfenster angezeigt, die Warnmeldungen enthalten, dass die sichere Verbindung fehlgeschlagen ist. Da diese Verbindung aber von einer vertrauenswürdigen Quelle im LAN stammt, können Sie bezüglich der normalen Sicherheitszertifizierung in diesem Fall eine Ausnahme machen. Klicken Sie auf die folgenden Schaltflächen, um eine Ausnahme hinzuzufügen.

Klicken Sie auf **Or you can add an exception...** (Eine Ausnahme hinzufügen).



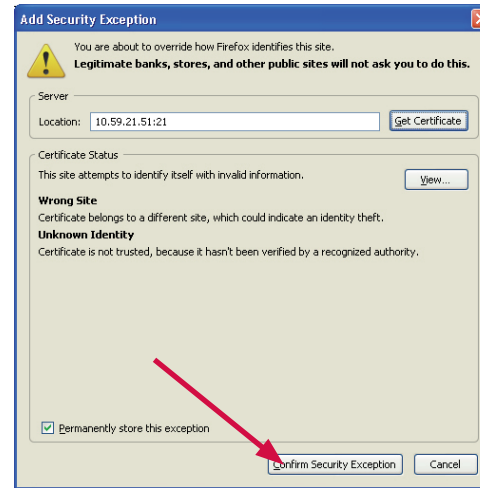
Klicken Sie auf **Add exception...** (Ausnahme hinzufügen).



Klicken Sie auf **Get Certificate** (Zertifikat abrufen).

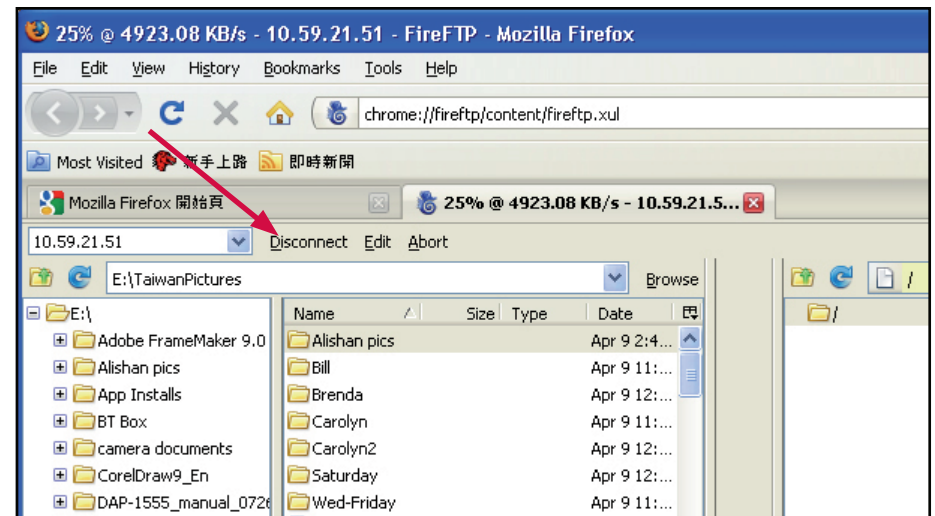
Klicken Sie auf **Confirm Security Exception** (Sicherheitsausnahme bestätigen).

Der Browser kann nun für eine sichere FTP-Verbindung verwendet werden.

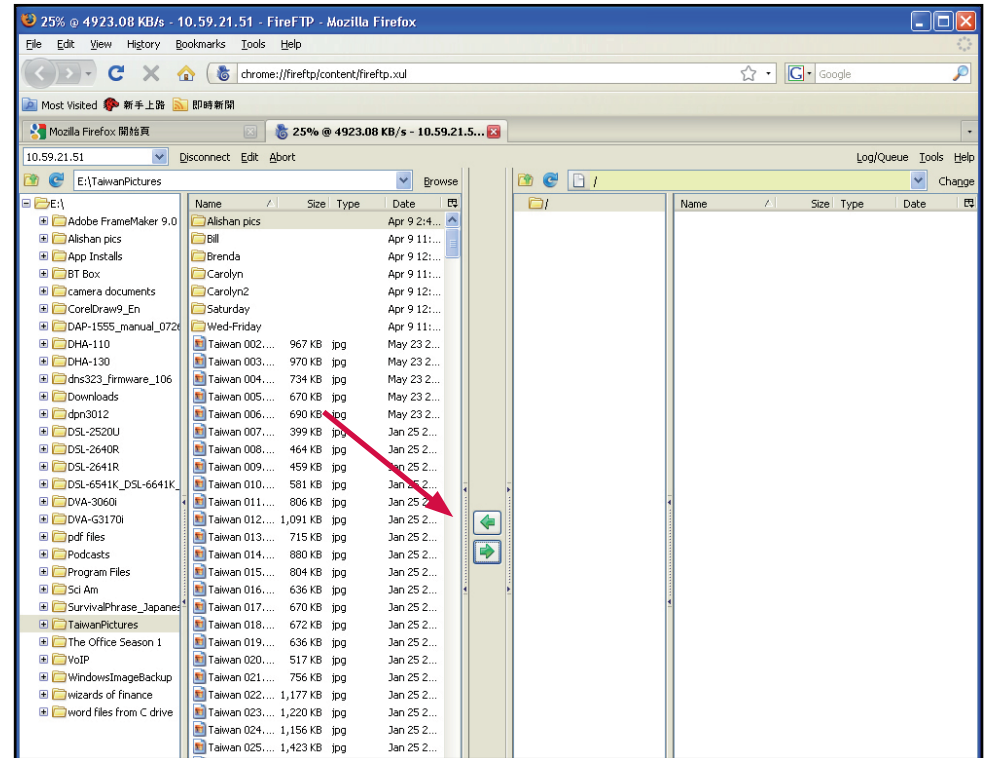


Klicken Sie zum Aufbau der Verbindung auf **Connect** (Verbinden).

Hinweis: Es müssen zudem ein Benutzerkonto auf dem DNS-313 erstellt und der FTP-Server im FTP-Server-Menü gestartet werden, damit die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann.



Wählen Sie je nach den für den Benutzer eingerichteten und der Verbindung zugeordneten Lese-/Schreibberechtigungen die Dateien aus, die auf den oder vom DNS-313 übertragen werden sollen.



UPnP AV Server

Der DNS-313 unterstützt Media-Streaming-Dienste für UPnP AV-kompatible Clients im lokalen Netzwerk. Im Menü 'UPnP AV Server' (UPnP AV-Server) können Sie die Medieninhalte auswählen, die diesen Clients zur Verfügung gestellt werden sollen. Der UPnP-Server ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen 'root' (Stammverzeichnis) ermöglicht den Zugriff auf Medieninhalte in allen Volumes und Ordnern auf dem Laufwerk. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

Wenn Inhalte zu den verfügbaren Ordnern hinzugefügt oder aus ihnen entfernt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Refresh' (Aktualisieren), damit der DNS-313 nach Dateiaktualisierungen sucht. Während der Prüfung nach Aktualisierungen können die AV-Medien von Clients im Netzwerk nicht verwendet werden.

iTunes SERVER SETTINGS :

Configure iTunes server settings for streaming music directly to iTunes software.

iTunes SERVER SETTINGS :

iTunes Server	<input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable
Folder	<input checked="" type="checkbox"/> root
	DNS-313_SHARE
Password	<input type="text"/>

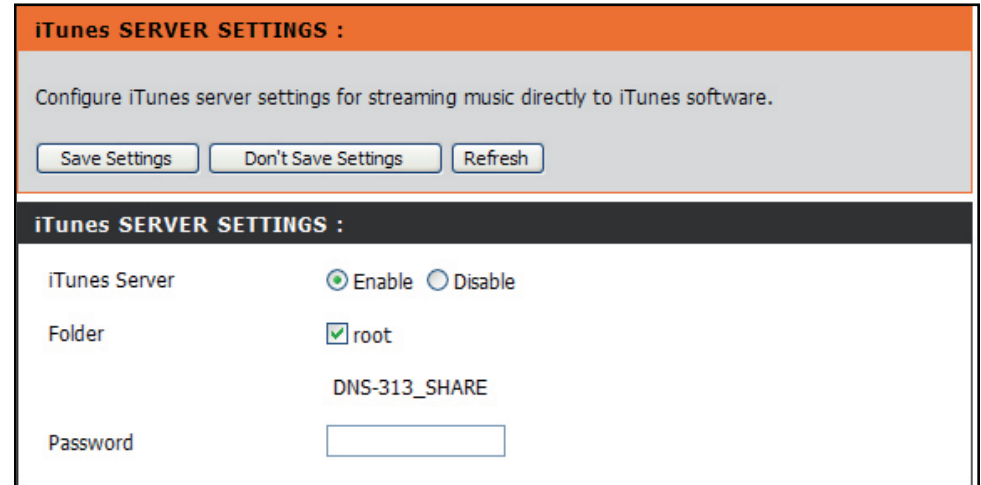
iTunes Server

Der DNS-313 unterstützt iTunes-Server zur Verwendung im lokalen Netzwerk. Im Menü 'iTunes Server' (iTunes-Server) können Sie die Medieninhalte auswählen, die zur Verfügung gestellt werden sollen. Der iTunes-Server ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen 'root' (Stammverzeichnis) ermöglicht den Zugriff auf Medieninhalte in allen Volumes und Ordnern auf dem Laufwerk. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

Wenn Inhalte zu den verfügbaren Ordnern hinzugefügt oder aus ihnen entfernt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Refresh' (Aktualisieren), damit der DNS-313 nach Dateiaktualisierungen sucht. Während der Prüfung nach Aktualisierungen können die Medien von Clients im Netzwerk nicht verwendet werden.

Nach Bedarf können Sie unter 'Password' (Kennwort) ein Kennwort eingeben, das dann von iTunes-Clients beim Zugriff auf die Medienordner eingegeben werden muss. Es existiert kein Standardkennwort. Wenn Benutzer versuchen, auf die gemeinsam genutzte Bibliothek zuzugreifen, ist ein Kennwort erforderlich.

Wenn der iTunes Server aktiviert ist, wird er in der iTunes-Schnittstelle als gemeinsam genutzte Bibliothek angezeigt.



DHCP-Server

Der DNS-313 kann einen DHCP-Dienst für das lokale Netzwerk zur Verfügung stellen. Der DHCP-Server ist standardmäßig deaktiviert. Dieser Server sollte nur in Netzwerken verwendet werden, die nicht bereits über einen funktionierenden DHCP-Server verfügen.

Wenn Sie den integrierten DHCP-Server verwenden möchten, wählen Sie die Option 'Enabled' (Aktiviert) und konfigurieren den IP-Adressenpool gemäß den Anforderungen für die IP-Einstellungen des Netzwerks. Für den IP-Adressenpool können bis zu 253 Adressen (ein Klasse-C-Subnetz) konfiguriert werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

DHCP SERVER SETTINGS :

Enable the DHCP server to distribute IP addresses on the network.

DHCP SERVER :

DHCP Server : Enabled Disabled

Previous Starting IP Address :

Previous Ending IP Address :

Starting IP Address :

Ending IP Address :

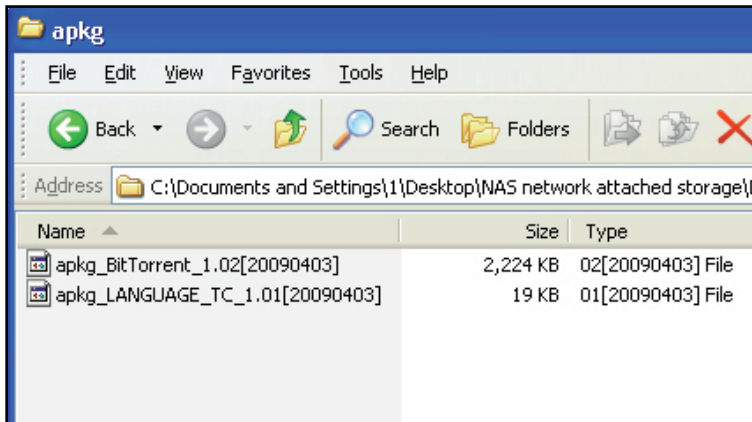
Lease Time :

DHCP CLIENT LIST :

Host name	IP Address	MAC Address	Expired Time
-----------	------------	-------------	--------------

Add-Ons

Die Add-Ons-Menüs werden zur Installation von Sprachoptionen und speziellen Anwendungen wie 'BitTorrent-Downloading' verwendet. Die für diese Add-on-Funktionen erforderlichen Dateien befinden sich auf der im Lieferumfang des DNS-313 enthaltenen Installations-CD. Die Datei ist komprimiert und im Ordner **Apkg** auf der CD abgelegt. Kopieren Sie diese Datei auf Ihren Computer und dekomprimieren Sie die Datei **apkg**. Der Inhalt der dekomprimierten Datei erscheint wie in dem hier angegebenen Beispiel. Die Datei hat die Bezeichnung 'apkg_'. Auf ihre jeweilige Funktion wird anhand der apkg_ hinzugefügten Bezeichnung hingewiesen.



Klicken Sie zur Installation eines Add-on auf **Browse** (Durchsuchen), um es zunächst auf Ihrem System zu suchen, und klicken Sie dann, wenn Sie es ausgewählt haben, auf **Apply** (Übernehmen). Eine erfolgreiche Installation wird durch eine Meldung im Add-on-Menü angezeigt. Das neu installierte Add-on selbst erscheint in der Liste **Add-On Summary** (Add-on-Übersicht). Um ein Add-on zu aktivieren, klicken Sie in der Zeile für dieses Add-on auf die Schaltfläche **Start** (der **Status** wird neben **Enable** (Aktivieren) durch ein grünes Häkchen angezeigt). Um die Ausführung der Add-on-Funktion zu stoppen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Stop**. Um ein Add-on zu entfernen, klicken Sie in der Zeile des entsprechenden Add-on auf das Papierkorbsymbol.

Hinweis: BitTorrent-Downloading ist erst möglich, wenn das BitTorrent-Add-on hinzugefügt und aktiviert ist.

Add-Ons:

This section allows you to install application packages onto your system. In addition, you can also install language packages to suit your local language needs.

APPLICATION PACK :

File Path :

Install successfully.

LANGUAGE PACK :

File Path :

ADD-ONS SUMMARY :

✔:Enable ⊘:Disable ▶:Start ⏹:Stop

NO.	Module Name	Version	Status	Start/Stop	Remove
1	BitTorrent	1.02	✔	▶	⏹

Wartung und Verwaltung

Die Menüs des Verzeichnisses **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) werden verwendet, um Gerätefirmware zu aktualisieren, das Kennwort und den Benutzernamen des Administrators zu ändern, E-Mail-Benachrichtigungen zu erstellen, das Power-Management und Dynamic DNS (DDNS) zu konfigurieren und eine Datenträgerprüfung auszuführen, um das physikalische Laufwerk auf Fehler zu prüfen. Hier befindet sich zudem die zuvor beschriebene Funktion für das Formatieren der Festplatte.

The screenshot shows the D-Link DNS-313 web interface. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE (selected), STATUS, and HELP. A left sidebar lists menu items: Admin Password, System, Firmware Upgrade, E-mail Alerts, Power Management, Format Disk, Scan Disk, Dynamic DNS, and Logout. The main content area is titled 'ADMINISTRATOR SETTINGS :'. It contains the instruction 'Set the administrator's password.' and two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this is the 'ADMINISTRATOR :' section with four input fields: 'User Name' (pre-filled with 'admin'), 'Password', 'New Password', and 'Confirm Password'. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a warning: 'For security reasons, it is recommended that you change the password for the Administrator (admin). Please be sure to write down the new password to avoid having to reset the DNS-313 in the event that the password is lost or forgotten.'

Administratorkennwort

Im Admin-Menü können Sie ein Kennwort für das Administratorkonto festlegen. Es wird empfohlen, beim ersten Konfigurieren des DNS-313 ein Kennwort für das Admin-Konto festzulegen.

Der Benutzername des Administrators lautet admin. Dieser Name kann nicht geändert werden.

Um das Kennwort zu ändern, geben Sie das aktuelle Kennwort im Feld **Password** (Kennwort) ein. (Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie noch kein Kennwort festgelegt haben.) Geben Sie das neue Kennwort im Feld **New Password** (Neues Kennwort) und noch einmal zur Bestätigung im Feld **Confirm Password** (Kennwort bestätigen) ein.

D-Link	
DNS-313	SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP
Admin Password	<p>ADMINISTRATOR SETTINGS :</p> <p>Set the administrator's password.</p> <p>Save Settings Don't Save Settings</p> <p>ADMINISTRATOR :</p> <p>User Name : admin</p> <p>Password : <input type="text"/></p> <p>New Password : <input type="text"/></p> <p>Confirm Password : <input type="text"/></p>
System	<p>Helpful Hints..</p> <p>For security reasons, it is recommended that you change the password for the Administrator (admin). Please be sure to write down the new password to avoid having to reset the DNS-313 in the event that the password is lost or forgotten.</p>
Firmware Upgrade	
E-mail Alerts	
Power Management	
Format Disk	
Scan Disk	
Dynamic DNS	
Logout	

System

Im Menü **System Settings** (Systemeinstellungen) können Sie das Gerät mit den Optionen 'Restart' (Neustart) oder 'Shutdown' (Herunterfahren) entweder neu starten oder herunterfahren. Hier können Sie den DNS-313 auch auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen oder Konfigurationsdateien speichern und gespeicherte Konfigurationsdateien laden.

Auf werkseitige Standardeinstellungen zurückzusetzen

Klicken Sie unter **Defaults** (Standardeinstellungen) auf die Schaltfläche **Restore To Factory Default Settings** (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen), um das Netzspeicherlaufwerk auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Der DNS-313 wird auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und neu gestartet. Dieser Vorgang dauert etwa 2 Minuten. Verwenden Sie beim Neustart den Standardbenutzernamen **admin** ohne Kennwort, um sich wieder anzumelden. Je nachdem, wie die IP-Einstellungen zuvor konfiguriert waren, könnten sie sich geändert haben. Beim Neustart ist der DNS-313 ein DHCP-Client. Daher ist möglicherweise das Easy Search-Programm zur Herstellung einer Verbindung erforderlich. Wenn Sie sich nicht mehr mit derselben IP-Adresse anmelden können wie zuvor, verwenden Sie das Easy Search-Programm, um das Gerät zu finden und eine Verbindung herzustellen. Durch das Wiederherstellen der werkseitigen Einstellungen werden die Daten auf der Festplatte nicht geändert.

Konfigurationseinstellungen auf lokaler Festplatte speichern oder laden

Es wird empfohlen, die Konfigurationseinstellungen auf der lokalen Festplatte zu sichern, sobald der DNS-313 konfiguriert ist. Um die Konfigurationseinstellungsdatei des DNS-313 zu sichern, klicken Sie unter **Configuration Settings** (Konfigurationseinstellungen) auf **Save** (Speichern) und wählen einen Speicherort auf Ihrem Computer, auf dem die Datei gespeichert werden soll. Diese Datei kann dann später von Ihrem Computer geladen werden, um dieselben Konfigurationseinstellungen zu verwenden.

Wenn Sie die Konfigurationseinstellungen von einer zuvor auf Ihrem Computer gespeicherten Datei laden möchten (**Load Configuration Settings**), klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um die Datei zu suchen. Wenn Sie sie gefunden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Load** (**Laden**), um die Einstellungen zu laden.

Idle Time (Leerlaufzeit)

Verwenden Sie die Konfiguration der Leerlaufzeit, um die Zeit der Inaktivität in Minuten festzulegen, nach der der Benutzer abgemeldet wird. Die Option **Config Inactivity Timer** (Leerlaufzeitgeber konfigurieren) wird für Administratoraktivitäten im Webmanagement verwendet. Wenn für den festgelegten Zeitraum keine Aktivität mit dem Webmanager vorliegt, wird der Administrator abgemeldet. Um den Webmanager weiter verwenden zu können, muss sich der Administrator wieder anmelden. Der **Download Schedule Inactivity Timer** (Leerlaufzeitgeber für Download-Pläne) ist für Benutzer vorgesehen, die Dateien herunterladen. Benutzer werden nach der festgelegten Leerlaufperiode abgemeldet.

SYSTEM SETTINGS :

Restart the system, restore to factory defaults, save or load configuration settings, and change the idle time.

RESTART :

System Restart.

DEFAULTS :

Restore To Factory Default Settings.

SHUTDOWN :

System shutdown.

CONFIGURATION SETTINGS :

Save Configuration Settings.
Load Configuration Settings.

IDLE TIME :

Config Inactivity Timer (Minutes)
Download Schedule Inactivity Timer

Firmware Upgrade

Wenn Sie die DNS-313-Firmware auf die neueste verfügbare Version aktualisieren möchten, gehen Sie auf die D-Link-Website und laden die neueste Version herunter. Wenn der Download-Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Datei auf Ihrem Computer zu suchen, und klicken dann auf **Apply** (Übernehmen), um das Laden der Firmware zu starten.

FIRMWARE UPGRADE :

A new firmware upgrade may be available for your DNS-313. It is recommended to keep your DNS-313 firmware up-to-date to maintain and improve the functionality and performance of your storage device.

Click here [D-Link Support Page](#) to check for the latest firmware version available.

To upgrade the firmware on your DNS-313, please download and save the latest firmware version from the [D-Link Support Page](#) to your local hard drive. Locate the file on your local hard drive by clicking the Browse button. Once you have found and opened the file using the browse button, click the Apply button to start the firmware upgrade.

CURRENT FIRMWARE INFO :

Current Firmware Version : 2.00

Firmware Date : 04/03/2009

File Path :

E-mail Alerts (E-Mail-Benachrichtigungen)

Verwenden Sie 'E-mail Alerts', um Benachrichtigungen an ein E-Mail-Konto über den Status des Geräts zu senden.

Wenn Sie E-Mail-Benachrichtigungen für die Konto-Anmeldung konfigurieren möchten, geben Sie unter User Name (**Benutzername**) **den Benutzernamen, unter Password (Kennwort) das Kennwort (Anmeldungen des Typs 'Anonymous' [Anonym] benötigen diese Kontoinformationen nicht), unter Sender E-mail (Absender-E-Mail) die E-Mail-Adresse des Absenders und unter Receiver E-mail (Empfänger-E-Mail) die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.**

Geben Sie die IP-Adresse des **SMTP Servers** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Test E-Mail** (Test-E-Mail), um die Einstellungen zu testen. In einem Popup-Fenster wird angezeigt, ob der Test erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wenn der Test erfolgreich war, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern) und wählen die Auslöser oder Benachrichtigungsarten für Benachrichtigungen.

Im Abschnitt **Alert Types** (Benachrichtigungsarten) können Sie wählen, welche Benachrichtigung gesendet wird. Nach der Warnung **System Temperature** (Systemtemperatur) wird das Gerät heruntergefahren, sobald die ausgewählte Temperatur überschritten wird, und eine Benachrichtigung gesendet. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Benachrichtigungseinstellungen zu übernehmen und zu speichern.

E-MAIL ALERTS :

This section allows you to configure the system so that e-mail alerts can be sent to you when certain operational and/or drive status conditions are present. These alerts can prove helpful in managing and safeguarding important data.

E-MAIL ALERT SETTINGS :

Login Method : Account Anonymous

User Name :

Password :

SMTP Server :

Sender E-mail :

Receiver E-mail :

ALERT TYPES :

Space Status Interval: (Hours) (Minutes)

A Volume Is Full

The Administrator's Password Has Been Changed

Firmware Has Been Upgraded

System Temperature Has Exceeded °F

Enabling this feature will cause the DNS-313 to shut down after the selected temperature is exceeded and an e-mail alert will be sent.

Power-Management

Die Power-Management der Festplatte wird verwendet, um Strom zu sparen und die Lebensdauer der Festplatte zu verlängern. Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren) (Standard = Enable) und geben Sie die zulässige Leerlaufzeit ein, bevor das Laufwerk in den Ruhezustand wechselt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

POWER MANAGEMENT SETTINGS :

Enabling the Power Recovery feature will automatically restart your system from a previously unexpected shutdown due to a power failure.

By setting a hibernation time, your hard drives will hibernate if there is no activity within the specified time. The hard drives will wake-up when new activity is detected. This will save on electricity costs and extend the life of your hard drives.

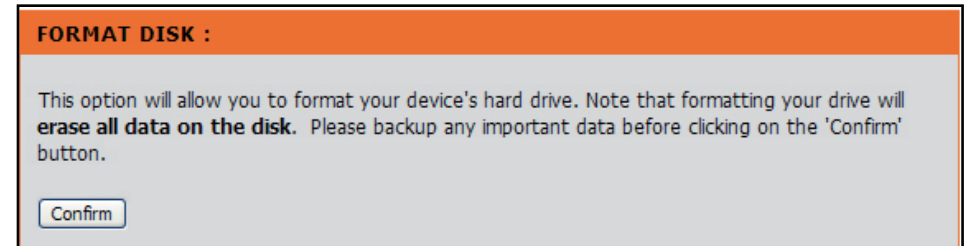
POWER MANAGEMENT SETTINGS :

Power Management : Enable Disable

Hibernate Hard Drive : ▼

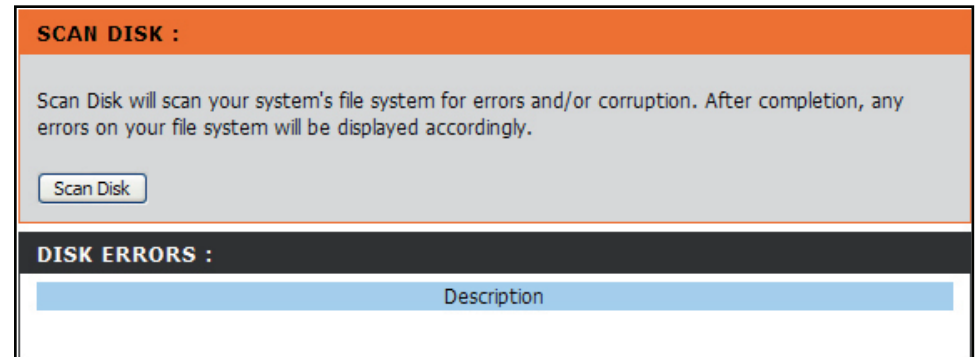
Formatieren

Die installierte Festplatte kann mithilfe des Menüs **Format Disk** (Datenträger formatieren) im Webmanager neu formatiert werden. Klicken Sie zum Formatieren auf die Schaltfläche 'Confirm' (Bestätigen). Ein Dialogfeld mit der Warnung, dass alle Daten auf der Festplatte gelöscht werden, und der Aufforderung, das Formatieren der Festplatte zu bestätigen, wird angezeigt. Wenn Sie fortfahren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Zum Abbrechen der Formatierungsanfrage klicken Sie auf die Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen) oder schließen Sie das Dialogfeld. Der Formatierungsprozess kann je nach Kapazität der Festplatte mehrere Minuten dauern. Datenträger werden mit dem proprietären NTFS-Dateisystem von Microsoft formatiert.



Datenträgerprüfung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan Disk** (Datenträger prüfen), um eine standardmäßige **Datenträgerprüfung** auf Fehler auf der Festplatte auszuführen. Etwaige gefundene Fehler werden zusammen mit einer Beschreibung und den verfügbaren Reparaturoptionen angezeigt.



Dynamischer DNS

Der DNS-313 unterstützt DDNS (Dynamic Domain Name Service). Der dynamische DNS ermöglicht die Verknüpfung einer dynamischen öffentlichen IP-Adresse mit einem statischen Hostnamen in einer beliebigen Domäne, wodurch von verschiedenen Orten im Internet aus auf einen angegebenen Host zugegriffen werden kann. Sie können den Dienst aktivieren, um den Fernzugriff auf einen Host zu ermöglichen, indem Sie auf eine Hyperlink-URL der Art `hostname.dyndns.org` klicken. Viele Internetdienstanbieter weisen öffentliche IP-Adressen mit DHCP zu. Dadurch kann es schwierig sein, einen bestimmten Host im LAN mithilfe des Standard-DNS zu ermitteln. Wenn Sie beispielsweise einen öffentlichen FTP-Server betreiben, gewährleistet dieser Dienst, dass der Host vom Internet aus gefunden werden kann, auch wenn sich die öffentliche IP-Adresse ändert. DDNS erfordert das Einrichten eines Kontos mit einem der unterstützten DDNS-Anbieter.

Beachten Sie, dass DDNS die Einrichtung eines Kontos mit einem der unterstützten DDNS-Server erfordert, bevor es auf dem Gerät verwendet werden kann. Diese Funktion ist mit einem DDNS-Server nur mit einem akzeptierten Konto verwendbar.

DDNS SETTINGS :

The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is.

[Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.](http://www.DLinkDDNS.com)

DDNS SETTING :

DDNS Enable Disable

Server Address <<

Host Name (e.g.: me.mydomain.net)

Username or Key

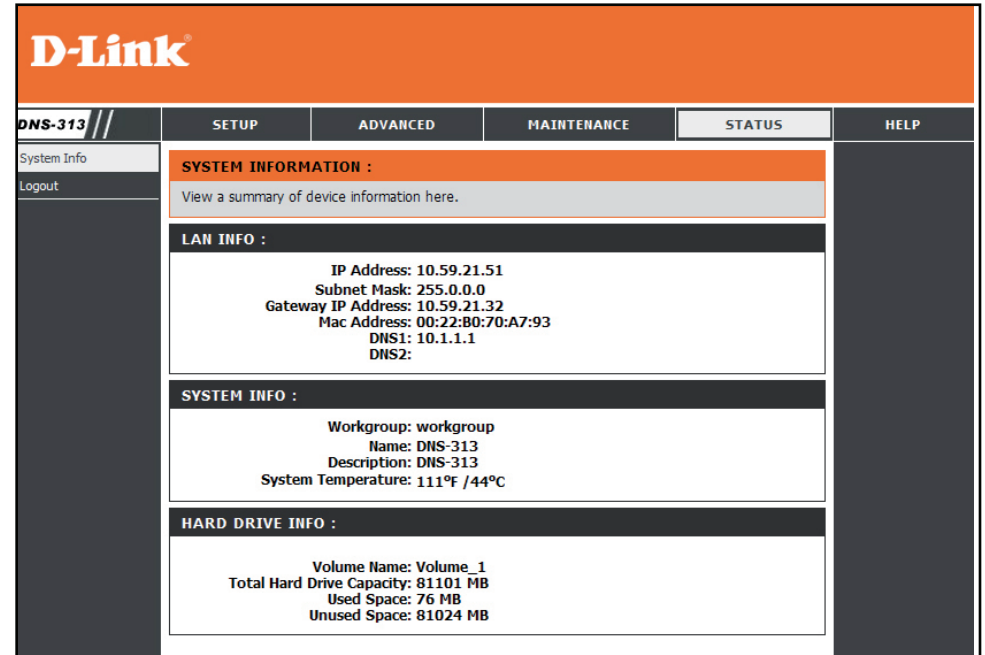
Password or Key

Verify Password or Key

Status

Status

Im Bereich 'Status' werden grundlegende Netzwerk- und Gerätekonfigurationen angezeigt, einschließlich der Festplattenkapazität, des verfügbaren Speicherplatzes sowie der Systemtemperatur des DNS-313.



The screenshot displays the D-Link DNS-313 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'STATUS' tab is active. The left sidebar shows 'System Info' and 'Logout' options. The main content area is titled 'SYSTEM INFORMATION' and contains the following data:

LAN INFO :
IP Address: 10.59.21.51
Subnet Mask: 255.0.0.0
Gateway IP Address: 10.59.21.32
Mac Address: 00:22:B0:70:A7:93
DNS1: 10.1.1.1
DNS2:

SYSTEM INFO :
Workgroup: workgroup
Name: DNS-313
Description: DNS-313
System Temperature: 111°F / 44°C

HARD DRIVE INFO :
Volume Name: Volume_1
Total Hard Drive Capacity: 81101 MB
Used Space: 76 MB
Unused Space: 81024 MB

Downloads planen

Um die Anwendungsmenüs **Schedule Downloads** (Downloads planen) und **BitTorrent**-Download aufzurufen, müssen Sie sich erst von den Konfigurationen abmelden. Außerdem sollten Sie erst sicherstellen, dass BitTorrent aktiviert ist, bevor Sie einen BitTorrent-Download einrichten. (Siehe Menü **Add Ons**)

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die Anmeldung im Menü 'Login' (Anmelden) ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Applications** (Anwendungen). Das Konfigurationsmenü **Schedule Downloads** (Downloads planen) wird angezeigt.

Verwenden Sie das Menü **Scheduling Settings** (Zeitplaneinstellungen), um die Zeitpläne für Downloads und Datensicherungen einzurichten. Unter **Schedule List** (Zeitplanliste) werden alle geplanten ausstehenden, aktiven und abgeschlossenen Downloads angezeigt.

Wählen Sie die entsprechende **Login Method** (Anmeldemethode) für den Zugriff auf die Dateien aus, die Sie herunterladen möchten. Wenn die Seite Anmeldeinformationen erfordert, wählen Sie Account (Konto) und geben einen gültigen Benutzernamen und das Kennwort ein.

Verwenden Sie das Pulldown-Menü **Type** (Typ), um Dateien oder Ordner auszuwählen, je nachdem, was Sie herunterladen oder sichern möchten.

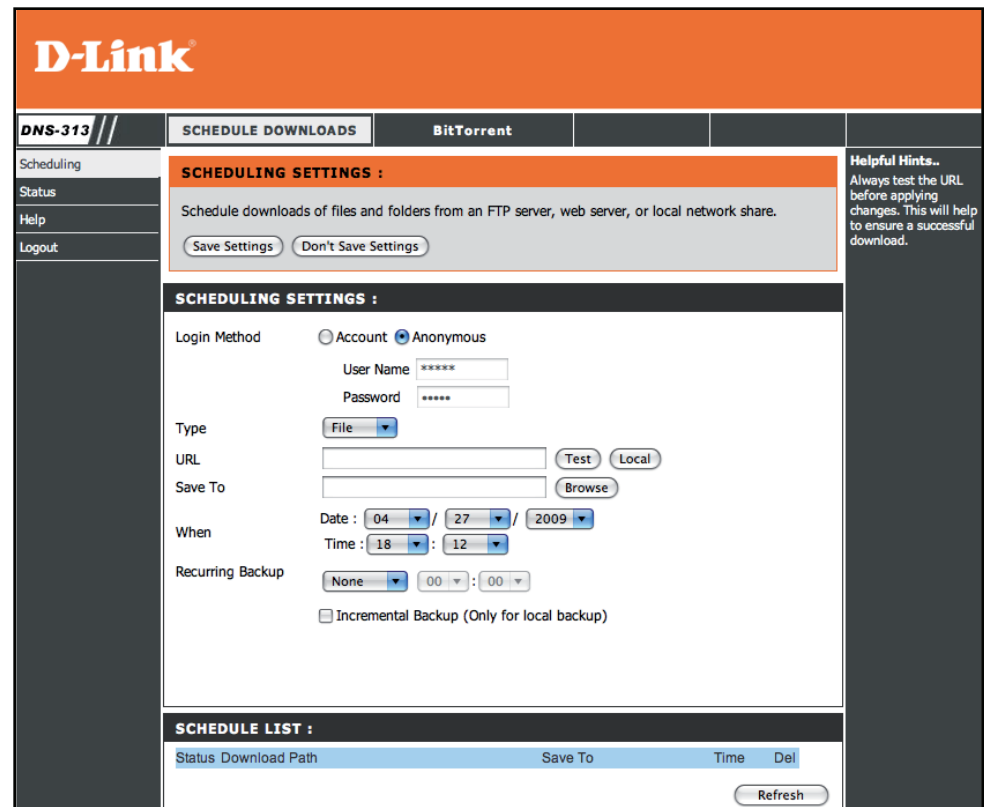
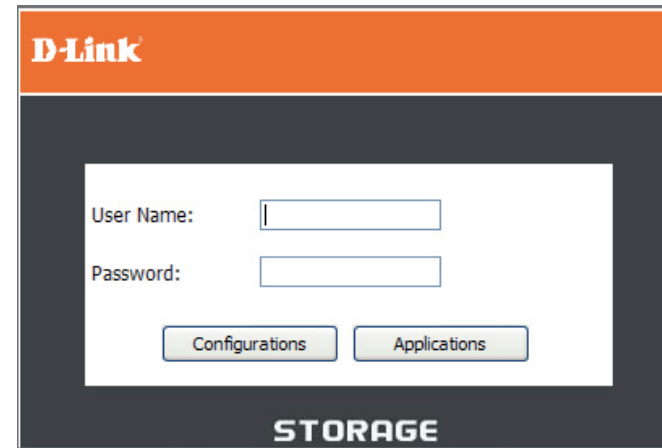
Geben Sie im Feld **URL** die URL der Website oder des Servers ein, von der bzw. dem aus Sie eine Übertragung starten möchten.

Beispiel: ftp://123.456.789/Test

ftp://123.456.789/test.txt

http://www.test.com/test.txt

Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), wenn Sie die Zeitplanliste aktualisieren möchten.



Um den Fortschritt und Status der aktuell geplanten Downloads anzuzeigen, klicken Sie auf den Status-Link im Bereich 'Downloads'.

Klicken Sie auf **Test**, um die Gültigkeit der URL zu testen, und um zu prüfen, ob der Benutzername und das Kennwort richtig sind. Klicken Sie auf **Local** (Lokal), um die Quelldatei bzw. den Quellordner von einem der internen Laufwerke festzulegen. Klicken Sie auf 'Browse' (Durchsuchen), um die Datei bzw. den Ordner zu suchen, und klicken Sie auf OK, um den Netzwerkpfad zu übernehmen. Geben Sie im Feld **Save To** (Speichern auf) ein gültiges Ziellaufwerk auf dem DNS-313 ein oder klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um das Ziel zu suchen.

Geben Sie **Date** (Datum) und **Time** (Uhrzeit) ein, an dem bzw. zu der das geplante Backup oder der geplante Download erfolgen soll.

Im Menü **Recurring Backup** (Periodisches Backup) können Sie das Zeitintervall und die Uhrzeit bestimmen, an denen das Backup oder Download automatisch erfolgen soll.

Standardmäßig befinden sich alle lokalen Backups und Datei-/Ordner-Downloads im Überschreibungsmodus, d. h. dass identische Dateien im Zielordner mit den Quelldateien überschrieben werden. Wenn Sie jedoch **Incremental Backup** (Inkrementelles Backup) aktivieren, vergleicht der DNS-313 identische Dateinamen in der Quelle und am Ziel. Dateien werden nur überschrieben, wenn die Quelldateien aktueller sind.

SCHEDULING SETTINGS :

Schedule downloads of files and folders from an FTP server, web server, or local network

SCHEDULING SETTINGS :

Login Method Account Anonymous

User Name

Password

Type ▾

URL

Save To

When Date : ▾ / ▾ / ▾

Time : ▾ : ▾

Recurring Backup ▾ ▾ : ▾

Incremental Backup (Only for local backup)

SCHEDULE LIST :

Status	Download Path	Save To	Time

BitTorrent

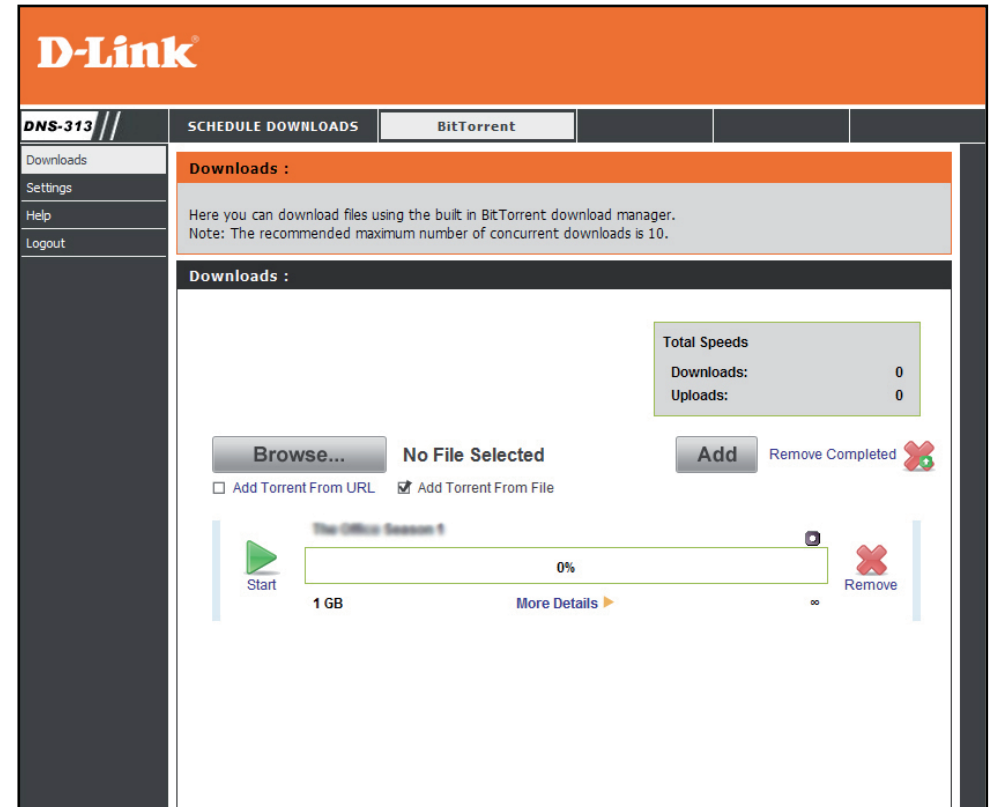
Sie können BitTorrent-Downloading verwenden und die entsprechenden Dateien auf dem DNS-313 speichern.

Hinweis: Um die BitTorrent-Funktion verwenden zu können, muss sie zunächst hinzugefügt und über das Menü 'Add-Ons' aktiviert werden.

Um den Download-Vorgang einer BitTorrent-Datei zu beginnen, wählen Sie die zur Bereitstellung der Freigabe- und Downloading-Informationen verwendete Methode **Add Torrent File From URL** (Torrent-Datei von URL hinzufügen) oder **Add Torrent File From File** (Torrent-Datei von Datei hinzufügen).

- Wenn Sie einen URL-Link verwenden, kopieren Sie diesen Link, fügen ihn in den dafür vorgesehenen Platz ein und klicken auf 'Add' (Hinzufügen). Nach ein paar Sekunden erscheint der Dateiname in der Liste unten und der Status des Download-Vorgangs wird angezeigt.
- Bei Verwendung einer Torrent-Datei suchen Sie die Datei auf Ihrem Computer und klicken auf 'Add' (Hinzufügen). Nach ein paar Sekunden erscheint der Dateiname in der Liste unten und der Status des Download-Vorgangs wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Start**, um den Dateiübertragungs- und -freigabevorgang zu starten. Wenn Sie den Vorgang anhalten möchten, klicken Sie auf **Stop** (Stoppen). Um den aktiven Download- oder Freigabevorgang zu stoppen und eine teilweise oder vollständige Datei zu entfernen, klicken Sie auf **Remove** (Entfernen).



Hinweis: Die empfohlene Höchstzahl für gleichzeitige Downloads ist 10.

Hinweis: Die DNS-313 BitTorrent-Downloading-Anwendung wurde auf ihre ordnungsgemäße Funktionsweise mit der Webbrowser-Software Windows Internet Explorer und Mozilla Firefox erfolgreich getestet. Mit anderer Browser-Software funktionieren BitTorrent-Downloads möglicherweise nicht.

BitTorrent-Einstellungen

Verwenden Sie das Menü 'Settings' (Einstellungen), um den Port für BitTorrent, Seeding-Präferenzen und Bandbreitenzuweisung zu ändern.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die BitTorrent-Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

The screenshot shows the BitTorrent Settings dialog box. It has an orange header bar with the text "Settings :". Below the header is a grey bar with the text "Here you can configure your BitTorrent download manager settings." The main content area has a dark grey header bar with the text "Settings :". The settings are organized into three sections: "Port Settings:", "Bandwidth Management:", and "Seeding:". Each section has radio buttons for different options and input fields for specific values. At the bottom right, there are "Save" and "Cancel" buttons.

Settings :

Here you can configure your BitTorrent download manager settings.

Settings :

Port Settings:

- Default (6881)
- Custom

Incoming connections port:

Bandwidth Management:

- Automatic
- Manual

Maximum download rate (kB/s): default: -1 (unlimited)

Maximum upload rate (kB/s): default: -1 (unlimited)

Max. upload rate when seeding (kB/s): default: -1 (unlimited)

Seeding:

- Seed until removed
- Stop seeding when ratio reaches %
- Stop seeding after minutes

Save **Cancel**